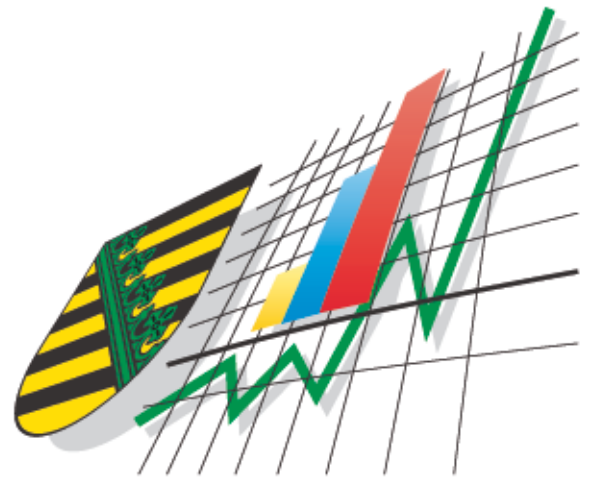


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Haushalte im Freistaat Sachsen

(Ergebnisse des Mikrozensus)

März 2004

Zeichenerklärung

| | | | |
|-----|--|-----|---|
| - | Nichts vorhanden (genau Null) | x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () | Aussagewert ist eingeschränkt |
| ... | Angabe fällt später an | p | vorläufige Zahl |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug | r | berichtigte Zahl |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten | s | geschätzte Zahl |

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Dezember 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 3

Ausgewählte Ergebnisse 6

Tabellen

| | |
|--|----|
| 1. Haushalte nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße | 8 |
| 2. Haushalte nach Haushaltstypen | 8 |
| 3. Mehrpersonenhaushalte nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie nach Haushaltsgröße | 9 |
| 4. Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltstyp | 9 |
| 5. Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße | 10 |
| 6. Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße (in Prozent) | 10 |
| 7. Haushalte nach Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße | 11 |
| 8. Haushalte nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße | 12 |
| 9. Haushalte nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße | 13 |
| 10. Haushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße | 13 |
| 11. Haushalte nach Altersgruppe der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße | 14 |
| 12. Mehrpersonenhaushalte nach Altersgruppe der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt | 15 |
| 13. Haushalte nach Zahl der ledigen Kinder und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 15 |
| 14. Haushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Haushaltsgröße | 16 |
| 15. Rentnerhaushalte nach Altersgruppe der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße | 17 |
| 16. Bevölkerung in Haushalten nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße | 18 |
| 17. Bevölkerung in Haushalten nach Haushaltstypen | 18 |
| 18. Bevölkerung in Haushalten nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße | 19 |
| 19. Bevölkerung in Haushalten nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand und Haushaltsgröße | 20 |
| 20. Bevölkerung in Haushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Haushaltsgröße | 21 |

Abbildungen

| | |
|--|----|
| Abb. 1 Haushalte in Sachsen im März 2004 nach Haushaltsgröße und Regierungsbezirken | 22 |
| Abb. 2 Haushalte in Sachsen im März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße | 22 |
| Abb. 3 Haushalte in Sachsen im Mai 2003 und März 2004 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 23 |
| Abb. 4 Rentnerhaushalte in Sachsen im Mai 2003 und März 2004 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen | 23 |
| Abb. 5 Bevölkerung in Haushalten in Sachsen im März 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße | 24 |

Anhang

Interviewerbogen Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2004 sowie Liste für Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse des Mikrozensus vom März 2004 zu Haushalten im Freistaat Sachsen dargestellt.

Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik über Bevölkerung und Arbeitsmarkt, die in der Bundesrepublik Deutschland bereits seit 1957 durchgeführt wird. Gemeinsam mit dem Mikrozensus werden die Merkmale der Arbeitskräftestichprobe der EU erhoben. Zwischen den Volkszählungen ist der Mikrozensus eine amtliche Statistik, die im Zusammenhang und in tiefer fachlicher Gliederung Angaben über die Bevölkerung, ihre Struktur, ihre wirtschaftliche und soziale Lage sowie ihre Erwerbsbeteiligung bereitstellt. Darüber hinaus ermöglicht der Mikrozensus aufgrund seiner Anlage als Haushaltsbefragung die Gewinnung statistischer Daten über die wirtschaftliche und soziale Situation von Haushalten und Familien. In Sachsen und den anderen neuen Bundesländern wird der Mikrozensus seit 1991 durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3) und in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Erläuterungen

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Auswahl der Haushalte erfolgt mittels eines komplizierten mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens (geschichtete Klumpenauswahl). Jährlich wird ein Viertel der zu befragenden Haushalte ausgetauscht, um deren Belastungen auf maximal vier Jahre zu beschränken und dennoch Aussagen im Zeitvergleich zu ermöglichen. In Sachsen gelangen so jährlich rund 20 000 Haushalte in die Auswahl. Diese werden durch vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen geschulte Erhebungsbeauftragte befragt oder erteilen anhand eines Erhebungsbogens schriftlich Auskunft.

Das **Grundprogramm** des Mikrozensus, welches jährlich erhoben wird und überwiegend mit Auskunftspflicht belegt ist, enthält Fragen zu folgenden Tatbeständen:

- Merkmale der Person, Familien- und Haushaltszusammenhang, Staatsangehörigkeit, Haupt- und Nebenwohnung;
- Erwerbstätigkeit, Erwerbslosigkeit, Arbeitsuche und Nichterwerbspersonen;
- Angaben zur gesetzlichen Rentenversicherung;
- Quellen des Lebensunterhaltes und Höhe des Nettoeinkommens;
- allgemeine und berufliche Ausbildung, Besuch von Kindergarten, Schule, Hochschule.

Mit dem **Ergänzungsprogramm** werden von der Hälfte der Haushalte Angaben zur

- beruflichen und allgemeinen Aus- und Fortbildung,
- früheren Erwerbstätigkeit,
- Situation ein Jahr vor der Erhebung erhoben.

Im **Zusatzprogramm** werden im Abstand von vier Jahren und mit unterschiedlichen Auswahlätzen Fragen zu wechselnden Themenbereichen gestellt. Im Jahr 2004 wurden in diesem Programm

- zusätzliche Angaben zur beruflichen Ausbildung und Erwerbstätigkeit von einem Prozent mit Auskunftspflicht und
- Angaben zu Pendlereigenschaften/-merkmalen mit einem Auswahlatz von einem Prozent auf freiwilliger Basis erfragt.

Bei den Ergebnissen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf die **Berichtswoche** vom 22. bis 28. März 2004 bzw. auf den **Stichtag** 24. März 2004 beziehen.

Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen zufallsbedingten sowie nicht zufällige systematische Fehler auszugleichen, wird nach Vorliegen der Befragungsergebnisse ein zweistufiges Verfahren angewandt, und zwar erfolgt zunächst ein Ausgleich der bekannten Befragungsausfälle (Kompensation) und schließlich eine schichtweise Anpassung der Stichprobenwerte an die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (Hochrechnung). Der stichprobenbedingte Zufallsfehler ist u. a. vom Auswahlatz und von der Streuung der Merkmale in der Grundgesamtheit abhängig. In der Ein-Prozent-Stichprobe des Mikrozensus geht dieser sogenannte Standardfehler bei weniger als 50 erfassten Fällen über 15 Prozent hinaus, nach der Hochrechnung entspricht das Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeiten werden solche Ergebnisse mit dem Zeichen " / " blockiert. Zu beachten ist ebenfalls, dass durch Rundungsdifferenzen die Summen der Einzelwerte vom ausgewiesenen "Insgesamt" abweichen können. Bei Vergleichen mit anderen Statistiken sind diese Besonderheiten neben der Tatsache, dass der Mikrozensus auf dem Berichtswochenkonzept basiert, zu berücksichtigen. Des Weiteren können durch eine ausschließliche Anpassung an die

Summenwerte männlich/weiblich der Bevölkerungsfortschreibung auch Differenzen in den einzelnen Altersgruppen der Bevölkerung auftreten.

In weiteren Berichten werden Ergebnisse des Mikrozensus von 2004 u. a. zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Familien, nichtehelichen Lebensgemeinschaften, Frauen sowie zu den Erwerbstätigen nach Berufsbereichen vorgestellt. Ausgewählte Befragungsergebnisse der drei Großstädte Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie der Kreise des Freistaates Sachsen werden ebenfalls in Berichtsform veröffentlicht.

Bevölkerungskonzepte, Haushaltsbegriff

Bei der Auswertung der Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen wird, je nach Fragestellung, von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen.

Für Aussagen zur Bevölkerung und ihrer Struktur wird die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zugrunde gelegt. Demgegenüber nutzt die Statistik zu Haushalten und Familien Konzepte, die auf der Bevölkerung in den privaten Haushalten bzw. der Bevölkerung am Familienwohnsitz beruhen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied dieser drei Bevölkerungskonzepte anschaulich. Der vorliegende Bericht basiert ausschließlich auf dem haushaltsbezogenen Konzept.

| | | | |
|--|--|--|---|
| Wohnberechtigte Bevölkerung | | | |
| am Ort der Nebenwohnung | Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung = erwerbsstatistisches Bevölkerungskonzept | | |
| Bevölkerung in Privathaushalten = haushaltsbezogenes Bevölkerungskonzept | | | Bevölkerung in Gemein- schafts- unterkünften |
| | Bevölkerung am Familienwohnsitz = familienbezogenes Bevölkerungskonzept | | |

Während bei Ergebnissen zur Bevölkerung allgemein nur die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, aber einschließlich der Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften bzw. Anstaltseinrichtungen berücksichtigt wird, werden letztere in den Statistiken der privaten Haushalte und Familien nicht einbezogen. Familienstatistische Aussagen beruhen auf der Bevölkerung am Hauptwohnsitz der Familie. Die Datenbasis des Mikrozensus für Aussagen zu den Haushalten wird sowohl von der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung als auch am Ort der Nebenwohnung gebildet, jedoch ohne Berücksichtigung der Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften bzw. Anstaltseinrichtungen. Dadurch sind unter Umständen Doppelzählungen möglich.

Als Privathaushalte werden Personengemeinschaften, die zusammenwohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, sowie allein wohnende und wirtschaftende Personen erfasst. In den Berichtstabellen werden vorwiegend Merkmale der Haushalte im Zusammenhang mit der Haushaltsgröße dargestellt. In einzelnen Tabellen ist auch eine Gliederung nach ausgewählten **Haushaltstypen** zu finden, die durch die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder zur Bezugsperson des Haushaltes (erste im Erhebungsbogen eingetragene Person) bestimmt sind.

Definitionen

Bevölkerung in (privaten) Haushalten

Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden, zählen zur Bevölkerung in Haushalten. Unberücksichtigt bleiben Personen, die in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften leben, ausgenommen der privaten Haushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Da eine Person mehrere Wohnsitze beanspruchen kann (Nebenwohnung), sind Doppelzählungen möglich.

Bezugsperson

Die Bezugsperson ist die erste im Erhebungsbogen eingetragene Person. Durch sie werden die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander bestimmt.

Haushalte

Haushalte sind Personengemeinschaften, die zusammenwohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen. Nicht dazu rechnen nur vorübergehend anwesende Besucher und Gäste sowie häusliches Personal, das nicht in der Wohnung übernachtet. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person kann einen eigenen Haushalt bilden (z. B. ein

Untermieter). Entscheidendes Merkmal ist das selbständige Wirtschaften des Haushaltsmitgliedes. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Haushaltstypen

Anhand von Haushaltstypen werden die in den Haushalten lebenden Personen hinsichtlich ihres Verwandtschaftsgrades charakterisiert.

Ledige Kinder

Zu den Kindern zählen, unabhängig vom Alter, alle unverheirateten leiblichen, Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, die mit den Eltern oder einem Elternteil zusammenleben.

Erwerbstätige

Alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, gelten als Erwerbstätige.

Erwerbslose

Personen, die normalerweise im Erwerbsleben stehen, aber keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos und/oder arbeitsuchend bezeichnen, gelten als Erwerbslose. Sie sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Agentur für Arbeit erfasst werden, gleichzusetzen.

Erwerbspersonen

Die Summe der erwerbstätigen und erwerbslosen Personen entspricht den Erwerbspersonen.

Nichterwerbspersonen

Alle Personen, die noch nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen (z. B. Schulkinder, Rentner, Hausfrauen) sind Nichterwerbspersonen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Selbständige

Als Selbständige gelten alle als Eigentümer, Teilhaber, Pächter, selbständige Handwerker und Vertreter Arbeitende sowie alle sonstigen freiberuflich Tätigen. Stehen selbständig Arbeitende (z. B. Fotografen, Filialleiter) in einem Arbeitsverhältnis, gehören sie nicht zu den Selbständigen.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die ohne Arbeitsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen, werden zu den mithelfenden Familienangehörigen gezählt.

Beamte

Den Beamten werden Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften (einschließlich Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Soldaten und Wehrpflichtige) sowie Geistliche der Römisch-Katholischen oder Evangelischen Kirchen zugerechnet.

Angestellte

Angestellte arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister (trotz Zahlung von Beiträgen zur Rentenversicherung der Arbeiter), Gemeindefrauen, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten.

Arbeiter

Alle Lohn empfangende Facharbeiter, ungelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter gelten als Arbeiter.

Rentnerhaushalte

Rentnerhaushalte sind Haushalte, in denen die Bezugsperson den Lebensunterhalt überwiegend durch Rente oder Ähnliches bestreitet.

Nettoeinkommen

Beim monatlichen Nettoeinkommen handelt es sich um die Summe aller Nettoeinkünfte aus Lohn, Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentlichen Unterstützungen, Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld u. a. (jedoch ohne einmalige Zahlungen, wie Lottogewinne). Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

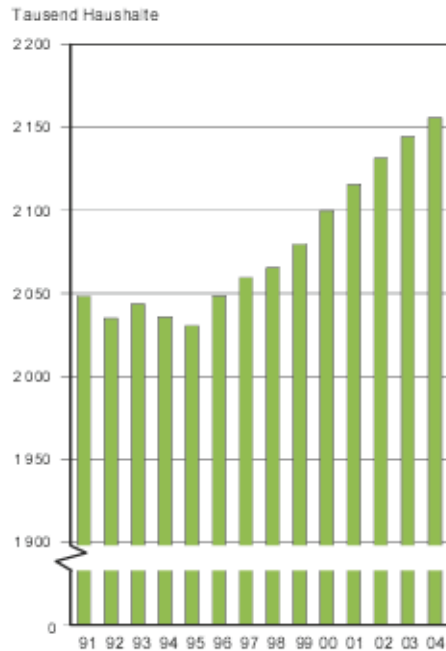
Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe aller Nettoeinkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen.

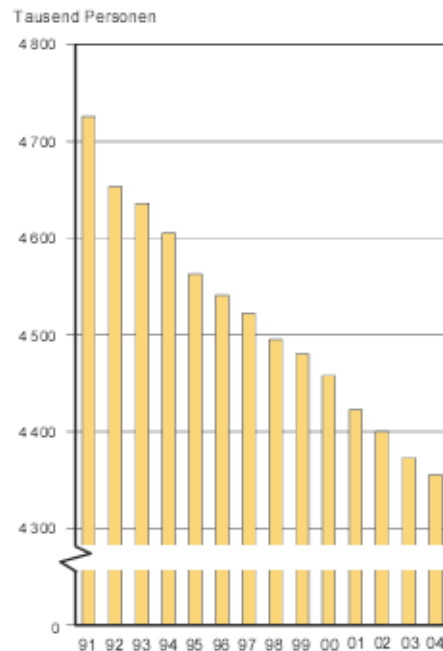
Ausgewählte Ergebnisse

Im März 2004 gab es in Sachsen 2 155 700 Privathaushalte. Obwohl gegenüber 2003 die Bevölkerung um 17 700 Personen zurückging, hat sich die Zahl der Haushalte um 11 300 erhöht. Damit setzte sich der seit langem zu beobachtende Trend zu kleineren Haushalten fort.

Haushalte in Sachsen 1991 bis 2004



Bevölkerung in Haushalten in Sachsen 1991 bis 2004



Die durchschnittliche Haushaltsgröße verringerte sich von 2,3 Personen je Haushalt 1991 auf nur noch 2,0 Personen je Haushalt im Jahr 2004. Dieser Rückgang ist vorrangig durch den Zuwachs der Einpersonenhaushalte begründet.

Hinsichtlich der Haushaltsgröße bildeten auch im Jahr 2004 die Einpersonenhaushalte mit 807 200 Haushalten die größte Gruppe, gefolgt von den Zweipersonenhaushalten mit einer Anzahl von 788 200. Sie ergaben zusammen 74,0 Prozent. Die drittgrößte Gruppe waren nach wie vor die Dreipersonenhaushalte mit 15,2 Prozent. In 8,7 Prozent lebten vier Personen. Lediglich in 45 200 Haushalten, das sind 2,1 Prozent, lebten fünf oder mehr Personen, damit gehörte nur noch jeder 48. Haushalt zu dieser Gruppe.

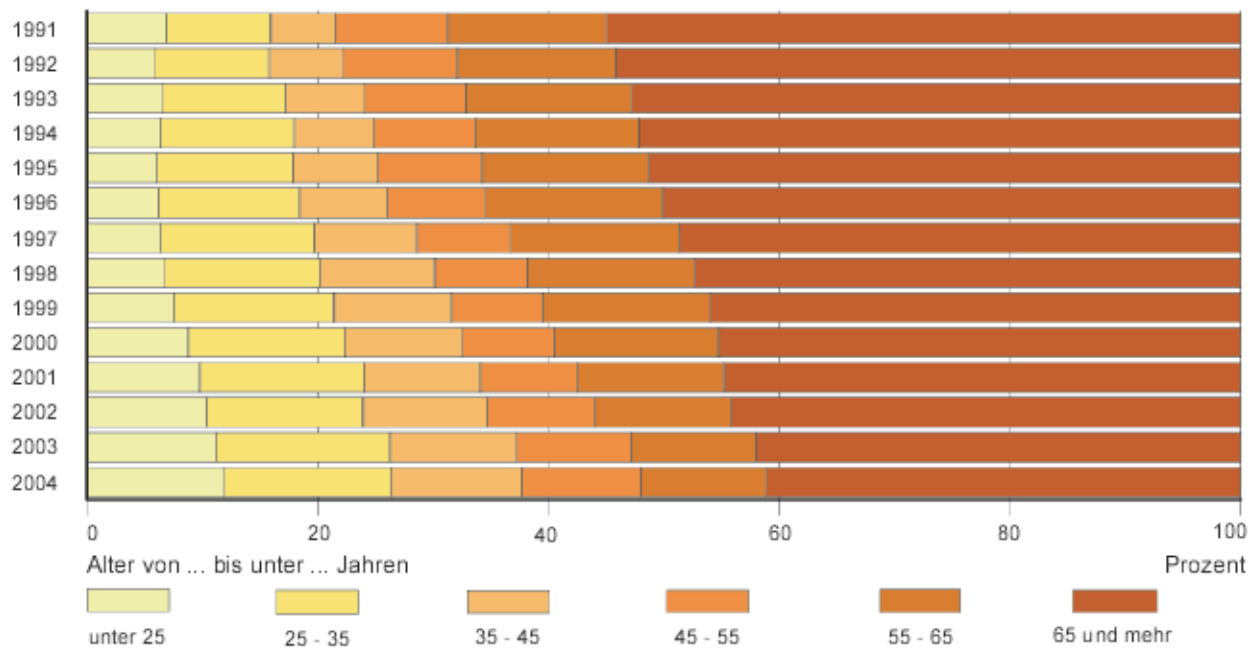
Haushalte und Bevölkerung in Haushalten 1991 bis 2004

| Erhebungsjahr | Haushalte 1 000 | Mit ... Personen | | | Bevölkerung in Haushalten 1 000 | Personen je Haushalt Anzahl |
|---------------|--------------------|------------------|------|------------|--|--------------------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 und mehr | | |
| | | % | | | | |
| 1991 | 2 048,5 | 29,1 | 33,7 | 37,2 | 4 725,7 | 2,3 |
| 1992 | 2 034,8 | 29,5 | 34,2 | 36,3 | 4 653,2 | 2,3 |
| 1993 | 2 043,5 | 30,6 | 33,5 | 35,8 | 4 636,0 | 2,3 |
| 1994 | 2 035,8 | 30,8 | 33,5 | 35,7 | 4 605,4 | 2,3 |
| 1995 | 2 030,4 | 31,4 | 33,5 | 35,1 | 4 562,8 | 2,3 |
| 1996 | 2 048,7 | 31,9 | 34,2 | 33,9 | 4 541,0 | 2,2 |
| 1997 | 2 059,5 | 32,1 | 34,8 | 33,0 | 4 522,2 | 2,2 |
| 1998 | 2 065,3 | 32,5 | 35,3 | 32,2 | 4 495,5 | 2,2 |
| 1999 | 2 079,7 | 33,1 | 35,5 | 31,4 | 4 480,4 | 2,2 |
| 2000 | 2 099,8 | 34,3 | 35,6 | 30,1 | 4 458,0 | 2,1 |
| 2001 | 2 115,7 | 35,7 | 35,4 | 28,9 | 4 422,6 | 2,1 |
| 2002 | 2 131,4 | 36,5 | 35,6 | 27,8 | 4 400,2 | 2,1 |
| 2003 | 2 144,4 | 37,3 | 35,8 | 26,9 | 4 373,1 | 2,0 |
| 2004 | 2 155,7 | 37,4 | 36,6 | 26,0 | 4 355,4 | 2,0 |

In den Einpersonenhaushalten lebten überwiegend ältere Menschen. 41,1 Prozent aller Personen in Einpersonenhaushalten waren 65 Jahre und älter. Der Anstieg der Einpersonenhaushalte ist jedoch auf den Anstieg jüngerer Personen in diesen Haushalten zurückzuführen. Knapp ein Drittel (31,9 Prozent) aller Alleinlebenden war 2004 jünger als 40 Jahre, 1991 waren es nur 19 Prozent.

Neben der Verjüngungstendenz der Alleinlebenden ist eine Verschiebung hinsichtlich der Geschlechter zu beobachten. 1991 waren mehr als 70 Prozent (427 200) aller Alleinlebenden weiblich. Die Zahl der Männer, die damals allein lebten, lag entsprechend bei 30 Prozent (168 900). Zum Jahr 2004 hat sich die Anzahl der allein lebenden Frauen um 37 700 erhöht. Bei den allein lebenden Männern gab es gravierendere Veränderungen. Ihre Zahl hat sich im gleichen Zeitraum um 173 400 erhöht, also verdoppelt, und lag im Jahr 2004 bei 342 300. Damit ist der Anteil der Frauen an den Alleinlebenden auf 57,6 Prozent gesunken, der Anteil der Männer erhöhte sich auf 42,4 Prozent.

Einpersonenhaushalte in Sachsen 1991 bis 2004 nach Altersgruppen



1. Haushalte nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße

| Regierungsbezirk Land | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | |
|--------------------------|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Chemnitz | 765,5 | 273,2 | 288,1 | 122,3 | 66,4 | 15,6 |
| Dresden | 835,3 | 321,1 | 295,8 | 119,5 | 78,4 | 20,5 |
| Leipzig | 554,9 | 213,0 | 204,3 | 85,3 | 43,2 | 9,1 |
| Sachsen | 2 155,7 | 807,2 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 |
| Prozent | | | | | | |
| Chemnitz | 100 | 35,7 | 37,6 | 16,0 | 8,7 | 2,0 |
| Dresden | 100 | 38,4 | 35,4 | 14,3 | 9,4 | 2,5 |
| Leipzig | 100 | 38,4 | 36,8 | 15,4 | 7,8 | 1,6 |
| Sachsen | 100 | 37,4 | 36,6 | 15,2 | 8,7 | 2,1 |

2. Haushalte nach Haushaltstypen

| Haushaltstyp | 1 000 | % |
|---|----------------|------------|
| Insgesamt | 2 155,7 | 100 |
| Einpersonenhaushalte | 807,2 | 37,4 |
| Mehrpersonenhaushalte | 1 348,5 | 62,6 |
| Einfamilienhaushalte | 1 150,6 | 53,4 |
| darunter | | |
| Ehepaare ohne ledige Kinder | 584,6 | 27,1 |
| Ehepaare/Elternteil mit ledigen Kindern | 565,6 | 26,2 |
| Mehrfamilienhaushalte | 197,9 | 9,2 |
| Mehrfamilienhaushalte ohne ledige Kinder | 107,3 | 5,0 |
| Mehrfamilienhaushalte mit ledigen Kindern | 90,5 | 4,2 |

3. Mehrpersonenhaushalte nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder sowie nach Haushaltsgröße (in 1 000)

| Zahl der Kinder Alter der Kinder | Insgesamt | Mit ... Personen | | | |
|--|----------------|------------------|--------------|--------------|-------------|
| | | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| Insgesamt | 1 348,5 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 |
| ohne Kinder | 691,9 | 684,5 | 6,8 | / | / |
| mit ... Kind(ern) | 656,6 | 103,7 | 320,2 | 187,5 | 45,1 |
| 1 | 395,2 | 103,7 | 286,4 | / | / |
| 2 | 214,6 | x | 33,8 | 177,3 | / |
| 3 | 36,6 | x | x | 5,4 | 31,2 |
| 4 und mehr | 10,2 | x | x | x | 10,2 |
| mit Kindern ¹⁾ unter ... Jahren | | | | | |
| 3 | 91,5 | 9,7 | 41,2 | 27,3 | 13,2 |
| 6 | 161,7 | 17,9 | 70,8 | 50,9 | 22,1 |
| 15 | 333,2 | 40,0 | 135,2 | 119,0 | 38,9 |
| 18 | 438,1 | 56,5 | 186,7 | 152,2 | 42,7 |

1) Mehrfachzählungen möglich

4. Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltstyp

| Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner | Insgesamt | Ein- person- haushalte | Mehrpersonenhaushalte | | | | |
|---|----------------|------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|--|-----------------------|------------------------|
| | | | zusammen | Einfamilienhaushalte | | Mehrfamilienhaushalte | |
| | | | | darunter | | ohne ledige Kinder | mit ledigen Kindern |
| | | | | Ehepaare ohne ledige Kinder | Eltern/-teil mit ledigen Kindern | | |
| 1 000 | | | | | | | |
| unter 5 000 | 448,4 | 129,2 | 319,2 | 131,2 | 146,6 | 18,2 | 22,9 |
| 5 000 - 10 000 | 296,2 | 100,1 | 196,1 | 82,2 | 89,4 | 12,6 | 11,9 |
| 10 000 - 20 000 | 290,5 | 107,0 | 183,5 | 78,7 | 79,3 | 13,2 | 12,3 |
| 20 000 - 50 000 | 322,1 | 124,0 | 198,2 | 89,7 | 78,5 | 17,1 | 12,6 |
| 50 000 - 100 000 | 117,6 | 46,0 | 71,6 | 34,7 | 25,8 | 6,4 | / |
| 100 000 und mehr | 680,8 | 300,8 | 380,0 | 168,1 | 145,9 | 39,8 | 26,3 |
| Insgesamt | 2 155,7 | 807,2 | 1 348,5 | 584,6 | 565,6 | 107,3 | 90,5 |
| Prozent | | | | | | | |
| unter 5 000 | 100 | 28,8 | 71,2 | 29,3 | 32,7 | 4,1 | 5,1 |
| 5 000 - 10 000 | 100 | 33,8 | 66,2 | 27,8 | 30,2 | 4,2 | 4,0 |
| 10 000 - 20 000 | 100 | 36,8 | 63,2 | 27,1 | 27,3 | 4,6 | 4,2 |
| 20 000 - 50 000 | 100 | 38,5 | 61,5 | 27,9 | 24,4 | 5,3 | 3,9 |
| 50 000 - 100 000 | 100 | 39,1 | 60,9 | 29,5 | 22,0 | 5,5 | / |
| 100 000 und mehr | 100 | 44,2 | 55,8 | 24,7 | 21,4 | 5,8 | 3,9 |
| Insgesamt | 100 | 37,4 | 62,6 | 27,1 | 26,2 | 5,0 | 4,2 |

5. Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

| Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | | Personen je Haushalt |
|---|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr | |
| | | 1 000 | | | | | Anzahl |
| unter 5 000 | 448,4 | 129,2 | 166,9 | 81,7 | 53,8 | 16,7 | 2,3 |
| 5 000 - 10 000 | 296,2 | 100,1 | 108,3 | 50,5 | 30,3 | 7,0 | 2,1 |
| 10 000 - 20 000 | 290,5 | 107,0 | 104,4 | 47,8 | 24,9 | 6,4 | 2,0 |
| 20 000 - 50 000 | 322,1 | 124,0 | 122,0 | 43,8 | 26,7 | 5,6 | 2,0 |
| 50 000 - 100 000 | 117,6 | 46,0 | 45,1 | 17,1 | 8,1 | / | 1,9 |
| 100 000 und mehr | 680,8 | 300,8 | 241,5 | 86,1 | 44,1 | 8,2 | 1,9 |
| Insgesamt | 2 155,7 | 807,2 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 | 2,0 |

6. Haushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße (in Prozent)

| Gemeindegröße von ... bis unter ... Einwohner | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | |
|---|------------|--------------------|-------------|-------------|------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| unter 5 000 | 100 | 28,8 | 37,2 | 18,2 | 12,0 | 3,7 |
| 5 000 - 10 000 | 100 | 33,8 | 36,6 | 17,0 | 10,2 | 2,4 |
| 10 000 - 20 000 | 100 | 36,8 | 35,9 | 16,5 | 8,6 | 2,2 |
| 20 000 - 50 000 | 100 | 38,5 | 37,9 | 13,6 | 8,3 | 1,7 |
| 50 000 - 100 000 | 100 | 39,1 | 38,4 | 14,6 | 6,9 | / |
| 100 000 und mehr | 100 | 44,2 | 35,5 | 12,6 | 6,5 | 1,2 |
| Insgesamt | 100 | 37,4 | 36,6 | 15,2 | 8,7 | 2,1 |
| unter 5 000 | 20,8 | 16,0 | 21,2 | 25,0 | 28,6 | 37,0 |
| 5 000 - 10 000 | 13,7 | 12,4 | 13,7 | 15,4 | 16,1 | 15,4 |
| 10 000 - 20 000 | 13,5 | 13,3 | 13,2 | 14,6 | 13,2 | 14,2 |
| 20 000 - 50 000 | 14,9 | 15,4 | 15,5 | 13,4 | 14,2 | 12,4 |
| 50 000 - 100 000 | 5,5 | 5,7 | 5,7 | 5,2 | 4,3 | / |
| 100 000 und mehr | 31,6 | 37,3 | 30,6 | 26,3 | 23,5 | 18,2 |
| Insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

7. Haushalte nach Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße (in 1 000)

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | |
|--|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | |
| unter 20 | 16,0 | 13,2 | / | / | - | / |
| 20 - 25 | 114,5 | 83,0 | 23,3 | 6,6 | / | / |
| 25 - 30 | 130,0 | 66,8 | 33,4 | 21,5 | 7,0 | / |
| 30 - 35 | 139,6 | 49,9 | 26,6 | 38,1 | 21,0 | / |
| 35 - 40 | 176,1 | 44,4 | 28,7 | 49,0 | 41,9 | 12,1 |
| 40 - 45 | 206,8 | 47,1 | 36,1 | 55,3 | 54,7 | 13,6 |
| 45 - 50 | 189,1 | 40,6 | 50,5 | 55,2 | 35,7 | 7,1 |
| 50 - 55 | 190,1 | 42,8 | 81,2 | 45,4 | 16,8 | / |
| 55 - 60 | 130,1 | 31,2 | 73,7 | 19,7 | / | / |
| 60 - 65 | 210,9 | 56,5 | 131,5 | 18,4 | / | / |
| 65 und mehr | 652,6 | 331,7 | 301,1 | 17,3 | / | / |
| Insgesamt | 2 155,7 | 807,2 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 |
| männlich | | | | | | |
| unter 20 | 6,1 | 5,5 | / | / | - | / |
| 20 - 25 | 59,5 | 44,3 | 11,0 | / | / | - |
| 25 - 30 | 80,4 | 44,2 | 18,5 | 11,8 | / | / |
| 30 - 35 | 98,0 | 37,8 | 13,4 | 26,2 | 17,4 | / |
| 35 - 40 | 130,9 | 37,3 | 13,3 | 35,4 | 35,9 | 8,9 |
| 40 - 45 | 158,9 | 37,2 | 19,4 | 42,7 | 47,0 | 12,5 |
| 45 - 50 | 145,0 | 26,2 | 33,4 | 46,1 | 32,4 | 6,8 |
| 50 - 55 | 147,2 | 23,7 | 63,4 | 40,4 | 16,1 | / |
| 55 - 60 | 100,9 | 13,5 | 64,0 | 18,4 | / | / |
| 60 - 65 | 160,1 | 19,4 | 119,1 | 17,4 | / | / |
| 65 und mehr | 346,5 | 53,2 | 275,4 | 15,7 | / | / |
| Zusammen | 1 433,4 | 342,3 | 631,3 | 257,6 | 163,1 | 39,2 |
| weiblich | | | | | | |
| unter 20 | 9,9 | 7,7 | / | / | - | - |
| 20 - 25 | 55,0 | 38,7 | 12,3 | / | / | / |
| 25 - 30 | 49,5 | 22,5 | 14,8 | 9,7 | / | - |
| 30 - 35 | 41,6 | 12,1 | 13,2 | 11,9 | / | / |
| 35 - 40 | 45,2 | 7,1 | 15,4 | 13,6 | 6,0 | / |
| 40 - 45 | 47,9 | 9,8 | 16,7 | 12,6 | 7,7 | / |
| 45 - 50 | 44,1 | 14,4 | 17,1 | 9,1 | / | / |
| 50 - 55 | 42,9 | 19,1 | 17,9 | / | / | / |
| 55 - 60 | 29,2 | 17,7 | 9,8 | / | / | / |
| 60 - 65 | 50,8 | 37,1 | 12,3 | / | / | / |
| 65 und mehr | 306,1 | 278,6 | 25,7 | / | / | - |
| Zusammen | 722,3 | 464,9 | 157,0 | 69,5 | 24,9 | 6,0 |

8. Haushalte nach Altersgruppe und Familienstand der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße (in 1 000)

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | |
|---|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | |
| unter 25 | 130,5 | 96,2 | 25,5 | 7,0 | / | / |
| 25 - 45 | 652,5 | 208,2 | 124,7 | 163,8 | 124,7 | 31,1 |
| 45 - 65 | 720,1 | 171,1 | 336,9 | 138,8 | 60,1 | 13,2 |
| 65 und mehr | 652,6 | 331,7 | 301,1 | 17,3 | / | / |
| Insgesamt | 2 155,7 | 807,2 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 |
| ledig | | | | | | |
| unter 25 | 125,9 | 95,8 | 23,4 | 5,7 | / | / |
| 25 - 45 | 295,1 | 169,3 | 66,0 | 41,0 | 15,7 | / |
| 45 - 65 | 65,2 | 47,6 | 12,2 | / | / | / |
| 65 und mehr | 35,7 | 33,0 | / | / | - | - |
| Zusammen | 521,8 | 345,7 | 103,8 | 51,3 | 17,3 | / |
| verheiratet zusammenlebend | | | | | | |
| unter 25 | / | x | / | / | / | / |
| 25 - 45 | 253,5 | x | 28,1 | 98,3 | 102,4 | 24,7 |
| 45 - 65 | 469,4 | x | 279,4 | 122,1 | 56,2 | 11,7 |
| 65 und mehr | 293,0 | x | 275,3 | 15,6 | / | / |
| Zusammen | 1 019,4 | x | 584,6 | 237,1 | 160,7 | 37,0 |
| geschieden/verheiratet getrennt lebend | | | | | | |
| unter 25 | / | / | / | / | - | - |
| 25 - 45 | 98,1 | 37,9 | 28,8 | 22,5 | 5,9 | / |
| 45 - 65 | 131,1 | 85,0 | 33,2 | 9,3 | / | / |
| 65 und mehr | 52,1 | 46,5 | 5,1 | / | / | / |
| Zusammen | 282,3 | 169,9 | 67,5 | 32,3 | 8,7 | / |
| verwitwet | | | | | | |
| unter 25 | - | - | - | - | - | - |
| 25 - 45 | 5,8 | / | / | / | / | / |
| 45 - 65 | 54,5 | 38,4 | 12,1 | / | / | / |
| 65 und mehr | 271,8 | 252,2 | 18,4 | / | / | - |
| Zusammen | 332,1 | 291,6 | 32,3 | 6,4 | / | / |

9. Haushalte nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße (in 1 000)

| Familienstand | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | |
|--|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | |
| Ledig | 521,8 | 345,7 | 103,8 | 51,3 | 17,3 | / |
| Verheiratet zusammenlebend | 1 019,4 | x | 584,6 | 237,1 | 160,7 | 37,0 |
| Geschieden/ verheiratet getrennt lebend | 282,3 | 169,9 | 67,5 | 32,3 | 8,7 | / |
| Verwitwet | 332,1 | 291,6 | 32,3 | 6,4 | / | / |
| Insgesamt | 2 155,7 | 807,2 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 |
| männlich | | | | | | |
| Ledig | 298,6 | 209,1 | 48,6 | 27,5 | 10,5 | / |
| Verheiratet zusammenlebend | 952,3 | x | 549,9 | 219,3 | 149,0 | 34,1 |
| Geschieden/ verheiratet getrennt lebend | 124,1 | 86,5 | 23,5 | 8,8 | / | / |
| Verwitwet | 58,4 | 46,7 | 9,2 | / | / | / |
| Zusammen | 1 433,4 | 342,3 | 631,3 | 257,6 | 163,1 | 39,2 |
| weiblich | | | | | | |
| Ledig | 223,3 | 136,6 | 55,2 | 23,8 | 6,7 | / |
| Verheiratet zusammenlebend | 67,2 | x | 34,7 | 17,8 | 11,7 | / |
| Geschieden/ verheiratet getrennt lebend | 158,2 | 83,4 | 44,0 | 23,5 | 5,6 | / |
| Verwitwet | 273,6 | 244,9 | 23,1 | / | / | / |
| Zusammen | 722,3 | 464,9 | 157,0 | 69,5 | 24,9 | 6,0 |

10. Haushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie nach Haushaltsgröße (in 1 000)

| Beteiligung am Erwerbsleben/ Stellung im Beruf | Insgesamt | Mit ... Person(en) | | | | |
|---|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| Erwerbspersonen | 1 250,4 | 369,0 | 378,0 | 284,1 | 178,2 | 41,1 |
| Erwerbstätige | 990,6 | 274,9 | 295,2 | 233,5 | 153,8 | 33,2 |
| Selbständige ¹⁾ | 137,2 | 30,6 | 41,7 | 34,3 | 25,6 | 5,0 |
| Beamte | 36,7 | 10,9 | 9,7 | 8,6 | 6,4 | / |
| Angestellte ²⁾ | 363,4 | 105,7 | 115,5 | 80,5 | 50,7 | 11,1 |
| Arbeiter ³⁾ | 453,4 | 127,7 | 128,3 | 110,2 | 71,1 | 16,0 |
| Erwerbslose | 259,8 | 94,1 | 82,8 | 50,6 | 24,5 | 7,9 |
| Nichterwerbspersonen | 905,2 | 438,2 | 410,3 | 43,0 | 9,7 | / |
| Insgesamt | 2 155,7 | 807,2 | 788,2 | 327,0 | 188,0 | 45,2 |

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen

3) einschließlich Auszubildende in gewerblichen Berufen

11. Haushalte¹⁾ nach Altersgruppe der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße (in 1 000)

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... € | | | | | | | | |
|---|----------------|---|--------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 1 700 | 1 700 - 2 000 | 2 000 - 2 600 | 2 600 - 3 200 | 3 200 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| unter 25 | 127,7 | 39,4 | 43,1 | 25,3 | 5,7 | / | / | / | / | / |
| 25 - 35 | 268,8 | 24,0 | 44,0 | 59,8 | 24,2 | 22,4 | 26,9 | 36,6 | 17,7 | 13,2 |
| 35 - 45 | 381,4 | 13,0 | 41,5 | 56,8 | 28,7 | 25,7 | 42,2 | 76,2 | 46,9 | 50,3 |
| 45 - 55 | 377,0 | 14,4 | 42,2 | 52,6 | 28,2 | 25,6 | 41,3 | 70,3 | 42,6 | 59,8 |
| 55 - 65 | 340,0 | 6,8 | 41,8 | 67,2 | 38,6 | 35,2 | 42,7 | 53,6 | 22,8 | 31,4 |
| 65 und mehr | 651,8 | 6,7 | 94,4 | 192,5 | 91,3 | 77,4 | 90,2 | 74,9 | 16,8 | 7,7 |
| Insgesamt | 2 146,7 | 104,2 | 307,0 | 454,1 | 216,6 | 189,9 | 247,6 | 316,4 | 148,0 | 162,8 |
| Einpersonenhaushalte | | | | | | | | | | |
| unter 25 | 93,9 | 37,7 | 36,3 | 15,2 | / | / | / | / | - | / |
| 25 - 35 | 116,4 | 21,8 | 32,0 | 33,1 | 10,9 | 7,4 | 5,8 | / | / | / |
| 35 - 45 | 91,1 | 11,8 | 28,3 | 25,3 | 7,8 | 5,1 | / | / | / | / |
| 45 - 55 | 82,9 | 12,8 | 32,9 | 18,8 | 6,1 | / | / | / | / | / |
| 55 - 65 | 87,4 | 6,6 | 33,8 | 33,3 | 6,1 | / | / | / | / | / |
| 65 und mehr | 331,1 | 6,7 | 90,7 | 164,7 | 44,7 | 14,4 | 6,6 | / | / | / |
| Zusammen | 802,8 | 97,3 | 254,0 | 290,4 | 78,1 | 35,9 | 23,3 | 12,9 | 5,7 | 5,2 |
| Zweipersonenhaushalte | | | | | | | | | | |
| unter 25 | 25,1 | / | 5,6 | 6,7 | / | / | / | / | / | / |
| 25 - 35 | 59,7 | / | 7,0 | 13,7 | 5,1 | / | 6,2 | 13,0 | / | / |
| 35 - 45 | 64,5 | / | 9,7 | 13,4 | 7,6 | / | 9,2 | 10,2 | / | / |
| 45 - 55 | 131,5 | / | 8,1 | 24,4 | 13,7 | 12,9 | 20,5 | 28,6 | 11,4 | 10,8 |
| 55 - 65 | 204,6 | / | 7,3 | 31,9 | 29,9 | 29,2 | 34,6 | 41,2 | 13,9 | 16,5 |
| 65 und mehr | 301,1 | - | / | 27,2 | 46,3 | 61,7 | 80,7 | 66,0 | 11,9 | / |
| Zusammen | 786,4 | 5,4 | 41,3 | 117,3 | 104,8 | 114,5 | 154,1 | 162,7 | 46,5 | 39,7 |
| Dreipersonenhaushalte | | | | | | | | | | |
| unter 25 | 7,0 | - | / | / | / | / | / | / | / | - |
| 25 - 35 | 59,4 | / | / | 9,9 | / | 6,3 | 9,0 | 13,2 | 7,3 | / |
| 35 - 45 | 104,1 | / | / | 13,5 | 7,4 | 8,6 | 13,4 | 26,8 | 15,3 | 16,1 |
| 45 - 55 | 100,0 | / | / | 8,0 | 6,2 | 6,8 | 11,6 | 26,9 | 18,3 | 20,7 |
| 55 - 65 | 38,2 | - | / | / | / | / | 5,9 | 9,9 | 6,1 | 9,3 |
| 65 und mehr | 17,1 | - | - | / | / | / | / | 6,2 | / | / |
| Zusammen | 325,8 | / | 9,6 | 36,7 | 21,8 | 25,8 | 43,2 | 83,6 | 51,0 | 52,8 |
| Haushalte mit vier und mehr Personen | | | | | | | | | | |
| unter 25 | / | / | - | / | / | / | - | / | - | / |
| 25 - 35 | 33,2 | - | / | / | / | / | 6,0 | 6,9 | 5,0 | / |
| 35 - 45 | 121,8 | / | / | / | 5,8 | 7,0 | 14,8 | 35,4 | 25,2 | 27,8 |
| 45 - 55 | 62,7 | - | / | / | / | / | 5,4 | 12,9 | 11,8 | 26,9 |
| 55 - 65 | 9,8 | - | - | / | / | / | / | / | / | 5,2 |
| 65 und mehr | / | - | - | - | / | - | / | / | / | / |
| Zusammen | 231,6 | / | / | 9,6 | 12,0 | 13,7 | 27,0 | 57,2 | 44,7 | 65,1 |

1) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

12. Mehrpersonenhaushalte¹⁾ nach Altersgruppe der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt (in 1 000)

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... € | | | | | | | | |
|---|----------------|---|--------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 1 700 | 1 700 - 2 000 | 2 000 - 2 600 | 2 600 - 3 200 | 3 200 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| unter 25 | 33,8 | / | 6,8 | 10,2 | / | / | / | / | / | / |
| 25 - 35 | 152,3 | / | 12,0 | 26,6 | 13,3 | 14,9 | 21,1 | 33,1 | 16,9 | 12,1 |
| 35 - 45 | 290,4 | / | 13,2 | 31,5 | 20,9 | 20,6 | 37,4 | 72,5 | 44,4 | 48,7 |
| 45 - 55 | 294,1 | / | 9,3 | 33,8 | 22,2 | 21,6 | 37,4 | 68,4 | 41,5 | 58,4 |
| 55 - 65 | 252,5 | / | 8,0 | 33,8 | 32,5 | 31,5 | 41,1 | 52,3 | 22,2 | 30,9 |
| 65 und mehr | 320,6 | - | / | 27,8 | 46,6 | 63,0 | 83,5 | 72,8 | 16,1 | 7,2 |
| Insgesamt | 1 343,8 | 6,9 | 53,0 | 163,7 | 138,6 | 154,0 | 224,3 | 303,5 | 142,3 | 157,6 |
| Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher | | | | | | | | | | |
| unter 25 | / | / | / | / | - | / | / | - | - | - |
| 25 - 35 | 17,8 | / | / | 6,2 | / | / | / | / | / | / |
| 35 - 45 | 26,5 | / | 6,2 | 6,7 | / | / | / | / | / | / |
| 45 - 55 | 18,0 | / | / | 5,5 | / | / | / | / | / | / |
| 55 - 65 | 13,1 | / | / | / | / | / | / | / | / | / |
| 65 und mehr | / | - | / | / | / | - | / | - | - | / |
| Zusammen | 82,8 | / | 17,5 | 27,0 | 9,1 | 5,6 | 8,2 | 6,5 | / | / |
| Mehrpersonenhaushalte mit zwei und mehr Einkommensbezieher | | | | | | | | | | |
| unter 25 | 29,5 | / | 5,1 | 8,5 | / | / | / | / | / | / |
| 25 - 35 | 134,6 | / | 7,4 | 20,4 | 11,8 | 13,7 | 19,1 | 32,7 | 16,5 | 12,0 |
| 35 - 45 | 263,8 | / | 7,0 | 24,8 | 18,4 | 19,0 | 33,9 | 69,0 | 43,6 | 47,8 |
| 45 - 55 | 276,2 | / | 7,1 | 28,3 | 19,3 | 20,0 | 36,3 | 66,5 | 41,0 | 56,7 |
| 55 - 65 | 239,4 | - | 5,5 | 29,2 | 30,6 | 30,4 | 39,9 | 51,7 | 22,0 | 30,3 |
| 65 und mehr | 317,5 | - | / | 25,6 | 46,1 | 63,0 | 83,4 | 72,8 | 16,1 | 7,1 |
| Zusammen | 1 261,0 | / | 35,5 | 136,7 | 129,4 | 148,4 | 216,2 | 297,0 | 140,3 | 154,1 |

1) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

13. Haushalte¹⁾ nach Zahl der ledigen Kinder und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen (in 1 000)

| Mit ... Kind(ern) | Insgesamt | Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... € | | | | | | | | |
|-------------------|----------------|---|--------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 1 700 | 1 700 - 2 000 | 2 000 - 2 600 | 2 600 - 3 200 | 3 200 und mehr |
| 1 | 393,5 | / | 26,6 | 54,5 | 30,9 | 29,8 | 52,3 | 91,5 | 49,9 | 54,3 |
| 2 | 213,3 | / | 5,4 | 19,1 | 11,7 | 13,9 | 24,4 | 49,8 | 36,0 | 52,8 |
| 3 und mehr | 46,6 | - | / | / | / | / | 5,8 | 9,8 | 9,5 | 11,3 |
| Ohne Kinder | 1 493,3 | 100,1 | 274,5 | 378,1 | 170,1 | 142,9 | 165,2 | 165,3 | 52,6 | 44,5 |
| Insgesamt | 2 146,7 | 104,2 | 307,0 | 454,1 | 216,6 | 189,9 | 247,6 | 316,4 | 148,0 | 162,8 |

1) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

14. Haushalte¹⁾ nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie nach Haushaltsgröße (in 1 000)

| Beteiligung am Erwerbsleben/ Stellung im Beruf | Insgesamt | Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... € | | | | | | | | |
|--|----------------|---|--------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 1 700 | 1 700 - 2 000 | 2 000 - 2 600 | 2 600 - 3 200 | 3 200 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 1 245,4 | 64,0 | 158,8 | 210,1 | 99,3 | 89,1 | 133,1 | 217,3 | 125,0 | 148,6 |
| Erwerbstätige | 986,4 | 24,9 | 80,2 | 154,4 | 74,8 | 74,2 | 113,8 | 199,2 | 119,8 | 145,1 |
| Selbständige ²⁾ | 134,7 | / | 10,4 | 14,9 | 9,9 | 7,2 | 16,2 | 24,0 | 17,7 | 30,4 |
| Beamte | 36,7 | / | / | / | / | / | / | 5,2 | 5,8 | 14,9 |
| Angestellte ³⁾ | 362,5 | 5,9 | 21,5 | 53,0 | 26,3 | 24,6 | 34,2 | 71,4 | 52,0 | 73,7 |
| Arbeiter ⁴⁾ | 452,6 | 14,2 | 47,9 | 85,0 | 37,7 | 39,3 | 59,6 | 98,7 | 44,3 | 26,0 |
| Erwerbslose | 259,0 | 39,1 | 78,6 | 55,7 | 24,5 | 14,9 | 19,3 | 18,2 | 5,2 | / |
| Nichterwerbspersonen | 901,2 | 40,2 | 148,2 | 244,0 | 117,3 | 100,8 | 114,5 | 99,1 | 23,0 | 14,2 |
| Insgesamt | 2 146,7 | 104,2 | 307,0 | 454,1 | 216,6 | 189,9 | 247,6 | 316,4 | 148,0 | 162,8 |
| Einpersonenhaushalte | | | | | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 367,5 | 59,7 | 119,0 | 101,1 | 29,9 | 20,8 | 16,6 | 10,7 | 5,1 | / |
| Erwerbstätige | 274,0 | 22,5 | 66,8 | 97,1 | 29,7 | 20,8 | 16,6 | 10,7 | 5,1 | / |
| Selbständige ²⁾ | 30,2 | / | 7,6 | 7,4 | / | / | / | / | / | / |
| Beamte | 10,9 | / | / | / | / | / | / | / | / | / |
| Angestellte ³⁾ | 105,2 | 5,4 | 17,6 | 37,1 | 14,5 | 10,2 | 8,7 | 5,3 | / | / |
| Arbeiter ⁴⁾ | 127,7 | 13,3 | 41,2 | 51,5 | 11,0 | 6,2 | / | / | - | - |
| Erwerbslose | 93,5 | 37,2 | 52,2 | / | / | - | - | - | - | - |
| Nichterwerbspersonen | 435,3 | 37,7 | 135,0 | 189,4 | 48,2 | 15,1 | 6,6 | / | / | / |
| Zusammen | 802,8 | 97,3 | 254,0 | 290,4 | 78,1 | 35,9 | 23,3 | 12,9 | 5,7 | 5,2 |
| Mehrpersonenhaushalte | | | | | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 877,9 | / | 39,9 | 109,0 | 69,4 | 68,3 | 116,4 | 206,6 | 119,9 | 144,0 |
| Erwerbstätige | 712,4 | / | 13,4 | 57,2 | 45,1 | 53,4 | 97,2 | 188,5 | 114,7 | 140,4 |
| Selbständige ²⁾ | 104,5 | / | / | 7,5 | 6,7 | 5,7 | 13,3 | 22,1 | 16,8 | 28,5 |
| Beamte | 25,7 | - | - | / | / | / | / | / | 5,7 | 14,5 |
| Angestellte ³⁾ | 257,3 | / | / | 15,9 | 11,7 | 14,4 | 25,4 | 66,1 | 48,0 | 71,4 |
| Arbeiter ⁴⁾ | 324,9 | / | 6,7 | 33,6 | 26,6 | 33,1 | 57,1 | 96,7 | 44,3 | 26,0 |
| Erwerbslose | 165,5 | / | 26,4 | 51,8 | 24,3 | 14,9 | 19,3 | 18,2 | 5,2 | / |
| Nichterwerbspersonen | 465,9 | / | 13,1 | 54,6 | 69,1 | 85,8 | 107,9 | 96,9 | 22,4 | 13,6 |
| Zusammen | 1 343,8 | 6,9 | 53,0 | 163,7 | 138,6 | 154,0 | 224,3 | 303,5 | 142,3 | 157,6 |

1) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

2) einschließlich mit helfende Familienangehörige

3) einschließlich Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen

4) einschließlich Auszubildende in gewerblichen Berufen

15. Rentnerhaushalte¹⁾ nach Altersgruppe der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße (in 1 000)

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... € | | | | | |
|--|--------------|---|--------------|----------------|------------------|------------------|-------------------|
| | | unter 500 | 500 - 900 | 900 - 1 300 | 1 300 - 1 500 | 1 500 - 1 700 | 1 700 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | | |
| unter 55 | 116,5 | 25,6 | 37,8 | 24,0 | 8,1 | 6,0 | 15,2 |
| 55 - 60 | 23,0 | / | 5,5 | / | / | / | 7,2 |
| 60 - 65 | 150,8 | / | 21,0 | 35,2 | 20,6 | 18,8 | 53,7 |
| 65 - 70 | 201,3 | / | 22,7 | 43,1 | 28,6 | 30,8 | 75,1 |
| 70 - 75 | 160,0 | / | 19,4 | 41,3 | 22,0 | 21,4 | 55,0 |
| 75 und mehr | 288,4 | / | 52,1 | 108,0 | 40,5 | 25,1 | 57,9 |
| Insgesamt | 940,0 | 34,3 | 158,6 | 256,2 | 123,3 | 103,6 | 264,1 |
| Einpersonenhaushalte | | | | | | | |
| unter 55 | 55,5 | 22,7 | 26,8 | / | / | / | / |
| 55 - 60 | 6,8 | / | / | / | / | - | - |
| 60 - 65 | 46,4 | / | 18,2 | 21,7 | / | / | / |
| 65 - 70 | 63,0 | / | 20,4 | 30,2 | 7,8 | / | / |
| 70 - 75 | 68,4 | / | 18,9 | 34,0 | 10,4 | / | / |
| 75 und mehr | 199,1 | / | 51,3 | 100,4 | 26,4 | 9,4 | 6,7 |
| Zusammen | 439,1 | 31,4 | 139,7 | 192,4 | 49,5 | 15,5 | 10,6 |
| Mehrpersonenhaushalte | | | | | | | |
| unter 55 | 61,0 | / | 11,0 | 19,4 | 7,4 | 5,7 | 14,7 |
| 55 - 60 | 16,2 | - | / | / | / | / | 7,2 |
| 60 - 65 | 104,4 | - | / | 13,6 | 16,6 | 18,1 | 53,3 |
| 65 - 70 | 138,4 | - | / | 12,9 | 20,8 | 28,4 | 73,9 |
| 70 - 75 | 91,5 | - | / | 7,3 | 11,7 | 18,8 | 53,2 |
| 75 und mehr | 89,3 | - | / | 7,6 | 14,1 | 15,6 | 51,2 |
| Zusammen | 500,9 | / | 18,8 | 63,7 | 73,8 | 88,1 | 253,5 |

1) ohne Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Haushalte, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

16. Bevölkerung in Haushalten nach Regierungsbezirken und Haushaltsgröße

| Regierungsbezirk Land | Insgesamt | In Haushalten mit ... Person(en) | | | | |
|--------------------------|----------------|----------------------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Chemnitz | 1 563,6 | 273,2 | 576,2 | 366,8 | 265,4 | 82,1 |
| Dresden | 1 693,1 | 321,1 | 591,6 | 358,4 | 313,7 | 108,2 |
| Leipzig | 1 098,7 | 213,0 | 408,6 | 256,0 | 172,7 | 48,4 |
| Sachsen | 4 355,4 | 807,2 | 1 576,5 | 981,1 | 751,8 | 238,7 |
| Prozent | | | | | | |
| Chemnitz | 100 | 17,5 | 36,9 | 23,5 | 17,0 | 5,2 |
| Dresden | 100 | 19,0 | 34,9 | 21,2 | 18,5 | 6,4 |
| Leipzig | 100 | 19,4 | 37,2 | 23,3 | 15,7 | 4,4 |
| Sachsen | 100 | 18,5 | 36,2 | 22,5 | 17,3 | 5,5 |

17. Bevölkerung in Haushalten nach Haushaltstypen

| Haushaltstyp | 1 000 | % |
|---|----------------|------------|
| Insgesamt | 4 355,4 | 100 |
| Einpersonenhaushalte | 807,2 | 18,5 |
| Mehrpersonenhaushalte | 3 548,2 | 81,5 |
| Einfamilienhaushalte | 3 003,6 | 69,0 |
| darunter | | |
| Ehepaare ohne ledige Kinder | 1 169,2 | 26,8 |
| Ehepaare/Elternteil mit ledigen Kindern | 1 832,8 | 42,1 |
| Mehrfamilienhaushalte | 544,6 | 12,5 |
| Mehrfamilienhaushalte ohne ledige Kinder | 222,7 | 5,1 |
| Mehrfamilienhaushalte mit ledigen Kindern | 321,9 | 7,4 |

18. Bevölkerung in Haushalten nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße (in 1 000)

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | In Haushalten mit ... Person(en) | | | | |
|--|----------------|----------------------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| Insgesamt | | | | | | |
| unter 20 | 754,1 | 13,2 | 72,3 | 244,8 | 297,8 | 125,9 |
| 20 - 25 | 303,0 | 83,0 | 63,8 | 77,8 | 60,9 | 17,4 |
| 25 - 30 | 238,7 | 66,8 | 61,8 | 70,9 | 32,4 | 6,9 |
| 30 - 35 | 245,9 | 49,9 | 44,4 | 85,1 | 54,8 | 11,6 |
| 35 - 40 | 302,2 | 44,4 | 42,9 | 97,7 | 90,1 | 27,1 |
| 40 - 45 | 351,8 | 47,1 | 61,8 | 113,7 | 103,6 | 25,5 |
| 45 - 50 | 327,2 | 40,6 | 100,9 | 108,2 | 65,0 | 12,6 |
| 50 - 55 | 326,7 | 42,8 | 166,2 | 83,3 | 28,4 | 6,0 |
| 55 - 60 | 228,6 | 31,2 | 153,4 | 35,0 | 7,2 | / |
| 60 - 65 | 354,2 | 56,5 | 260,0 | 30,2 | 5,6 | / |
| 65 und mehr | 923,0 | 331,7 | 548,9 | 34,3 | 6,0 | / |
| Insgesamt | 4 355,4 | 807,2 | 1 576,5 | 981,1 | 751,8 | 238,7 |
| männlich | | | | | | |
| unter 20 | 389,9 | 5,5 | 35,0 | 126,1 | 156,5 | 66,8 |
| 20 - 25 | 157,3 | 44,3 | 25,8 | 42,5 | 35,5 | 9,4 |
| 25 - 30 | 127,8 | 44,2 | 29,7 | 33,4 | 16,4 | / |
| 30 - 35 | 128,3 | 37,8 | 21,2 | 41,9 | 22,7 | / |
| 35 - 40 | 156,2 | 37,3 | 19,7 | 46,3 | 41,3 | 11,6 |
| 40 - 45 | 183,2 | 37,2 | 26,8 | 51,6 | 53,5 | 14,1 |
| 45 - 50 | 162,0 | 26,2 | 39,5 | 52,8 | 36,2 | 7,4 |
| 50 - 55 | 162,2 | 23,7 | 71,8 | 45,2 | 17,7 | / |
| 55 - 60 | 109,6 | 13,5 | 70,6 | 20,0 | / | / |
| 60 - 65 | 171,6 | 19,4 | 129,0 | 18,4 | / | / |
| 65 und mehr | 365,9 | 53,2 | 291,2 | 18,7 | / | / |
| Zusammen | 2 114,2 | 342,3 | 760,2 | 496,9 | 389,9 | 124,9 |
| weiblich | | | | | | |
| unter 20 | 364,1 | 7,7 | 37,3 | 118,8 | 141,3 | 59,1 |
| 20 - 25 | 145,7 | 38,7 | 38,0 | 35,4 | 25,5 | 8,1 |
| 25 - 30 | 110,9 | 22,5 | 32,1 | 37,5 | 16,0 | / |
| 30 - 35 | 117,6 | 12,1 | 23,3 | 43,2 | 32,1 | 6,9 |
| 35 - 40 | 146,0 | 7,1 | 23,3 | 51,3 | 48,8 | 15,5 |
| 40 - 45 | 168,6 | 9,8 | 35,1 | 62,1 | 50,2 | 11,4 |
| 45 - 50 | 165,2 | 14,4 | 61,4 | 55,4 | 28,8 | 5,2 |
| 50 - 55 | 164,5 | 19,1 | 94,4 | 38,1 | 10,7 | / |
| 55 - 60 | 119,0 | 17,7 | 82,8 | 15,1 | / | / |
| 60 - 65 | 182,6 | 37,1 | 131,0 | 11,7 | / | / |
| 65 und mehr | 557,1 | 278,6 | 257,8 | 15,6 | / | / |
| Zusammen | 2 241,2 | 464,9 | 816,3 | 484,3 | 361,9 | 113,8 |

**19. Bevölkerung in Haushalten nach Altersgruppen, Geschlecht, Familienstand
und Haushaltsgröße (in 1 000)**

| Alter von ... bis unter ... Jahren | Insgesamt | In Haushalten mit ... Person(en) | | | | |
|---|----------------|----------------------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| ledig | | | | | | |
| unter 25 | 1 043,1 | 95,8 | 130,1 | 317,6 | 357,2 | 142,4 |
| 25 - 45 | 467,2 | 169,3 | 113,0 | 120,9 | 51,2 | 12,9 |
| 45 - 65 | 79,8 | 47,6 | 20,3 | 8,7 | / | / |
| 65 und mehr | 39,2 | 33,0 | / | / | - | / |
| Zusammen | 1 629,4 | 345,7 | 268,0 | 448,7 | 410,8 | 156,2 |
| Männlich | 886,6 | 209,1 | 129,3 | 241,4 | 222,5 | 84,3 |
| Weiblich | 742,8 | 136,6 | 138,6 | 207,4 | 188,3 | 71,9 |
| verheiratet zusammenlebend | | | | | | |
| unter 25 | 12,4 | x | 5,4 | / | / | / |
| 25 - 45 | 547,3 | x | 62,2 | 213,9 | 218,6 | 52,6 |
| 45 - 65 | 944,0 | x | 595,5 | 229,8 | 98,6 | 20,1 |
| 65 und mehr | 537,3 | x | 506,1 | 27,5 | / | / |
| Zusammen | 2 041,0 | x | 1 169,2 | 475,9 | 321,6 | 74,2 |
| Männlich | 1 020,5 | x | 584,6 | 238,0 | 160,8 | 37,1 |
| Weiblich | 1 020,5 | x | 584,6 | 238,0 | 160,8 | 37,1 |
| geschieden/verheiratet getrennt lebend | | | | | | |
| unter 25 | / | / | / | / | - | / |
| 25 - 45 | 117,6 | 37,9 | 33,9 | 30,2 | 10,4 | 5,1 |
| 45 - 65 | 152,4 | 85,0 | 47,4 | 14,4 | / | / |
| 65 und mehr | 56,0 | 46,5 | 8,0 | / | / | / |
| Zusammen | 327,6 | 169,9 | 89,8 | 45,8 | 15,5 | 6,5 |
| Männlich | 144,6 | 86,5 | 33,7 | 15,0 | 6,1 | / |
| Weiblich | 183,0 | 83,4 | 56,1 | 30,8 | 9,3 | / |
| verwitwet | | | | | | |
| unter 25 | - | - | - | - | - | - |
| 25 - 45 | 6,6 | / | / | / | / | / |
| 45 - 65 | 60,4 | 38,4 | 17,3 | / | / | / |
| 65 und mehr | 290,5 | 252,2 | 30,2 | / | / | / |
| Zusammen | 357,5 | 291,6 | 49,5 | 10,7 | / | / |
| Männlich | 62,6 | 46,7 | 12,5 | / | / | / |
| Weiblich | 294,9 | 244,9 | 36,9 | 8,2 | / | / |

20. Bevölkerung in Haushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Haushaltsgröße

| Beteiligung am Erwerbsleben/ Stellung im Beruf | Insgesamt | In Haushalten mit ... Person(en) | | | | |
|---|----------------|----------------------------------|----------------|--------------|--------------|---------------|
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr |
| 1 000 | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 2 279,3 | 369,0 | 723,0 | 652,7 | 431,7 | 102,9 |
| Erwerbstätige | 1 813,6 | 274,9 | 563,4 | 531,8 | 365,2 | 78,4 |
| Selbständige ¹⁾ | 203,1 | 30,6 | 66,1 | 57,0 | 40,9 | 8,5 |
| Beamte | 63,6 | 10,9 | 16,9 | 19,5 | 14,1 | / |
| Angestellte ²⁾ | 746,9 | 105,7 | 240,3 | 219,1 | 152,4 | 29,5 |
| Arbeiter ³⁾ | 799,9 | 127,7 | 240,1 | 236,2 | 157,8 | 38,2 |
| Erwerbslose | 465,6 | 94,1 | 159,6 | 120,9 | 66,6 | 24,5 |
| Nichterwerbspersonen | 2 076,1 | 438,2 | 853,5 | 328,5 | 320,1 | 135,9 |
| Insgesamt | 4 355,4 | 807,2 | 1 576,5 | 981,1 | 751,8 | 238,7 |
| Prozent | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 100 | 16,2 | 31,7 | 28,6 | 18,9 | 4,5 |
| Erwerbstätige | 100 | 15,2 | 31,1 | 29,3 | 20,1 | 4,3 |
| Selbständige ¹⁾ | 100 | 15,1 | 32,5 | 28,1 | 20,1 | 4,2 |
| Beamte | 100 | 17,2 | 26,6 | 30,6 | 22,1 | / |
| Angestellte ²⁾ | 100 | 14,1 | 32,2 | 29,3 | 20,4 | 3,9 |
| Arbeiter ³⁾ | 100 | 16,0 | 30,0 | 29,5 | 19,7 | 4,8 |
| Erwerbslose | 100 | 20,2 | 34,3 | 26,0 | 14,3 | 5,3 |
| Nichterwerbspersonen | 100 | 21,1 | 41,1 | 15,8 | 15,4 | 6,5 |
| Insgesamt | 100 | 18,5 | 36,2 | 22,5 | 17,3 | 5,5 |
| Prozent | | | | | | |
| Erwerbspersonen | 52,3 | 45,7 | 45,9 | 66,5 | 57,4 | 43,1 |
| Erwerbstätige | 41,6 | 34,1 | 35,7 | 54,2 | 48,6 | 32,8 |
| Selbständige ¹⁾ | 4,7 | 3,8 | 4,2 | 5,8 | 5,4 | 3,6 |
| Beamte | 1,5 | 1,4 | 1,1 | 2,0 | 1,9 | / |
| Angestellte ²⁾ | 17,1 | 13,1 | 15,2 | 22,3 | 20,3 | 12,3 |
| Arbeiter ³⁾ | 18,4 | 15,8 | 15,2 | 24,1 | 21,0 | 16,0 |
| Erwerbslose | 10,7 | 11,7 | 10,1 | 12,3 | 8,9 | 10,3 |
| Nichterwerbspersonen | 47,7 | 54,3 | 54,1 | 33,5 | 42,6 | 56,9 |
| Insgesamt | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

2) einschließlich Auszubildende in kaufmännischen und technischen Berufen

3) einschließlich Auszubildende in gewerblichen Berufen

Abb. 1 Haushalte in Sachsen im März 2004 nach Haushaltsgröße und Regierungsbezirken

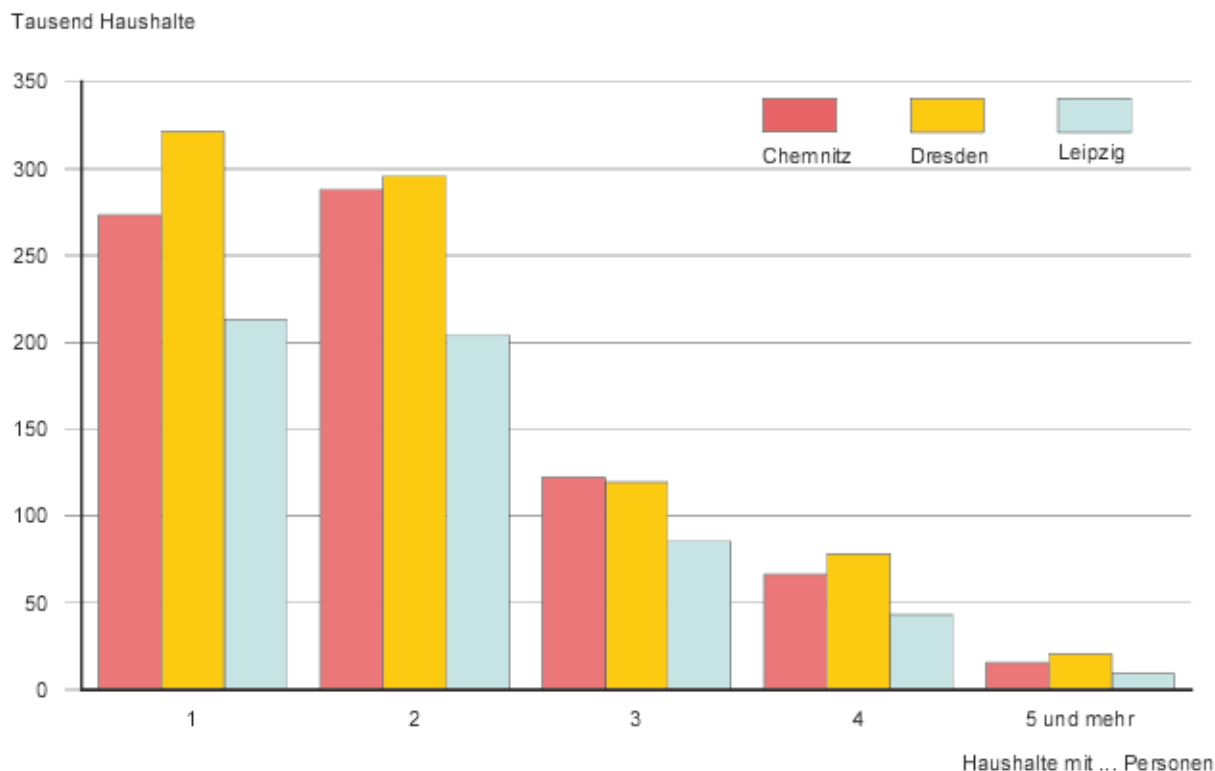


Abb. 2 Haushalte in Sachsen im März 2004 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße

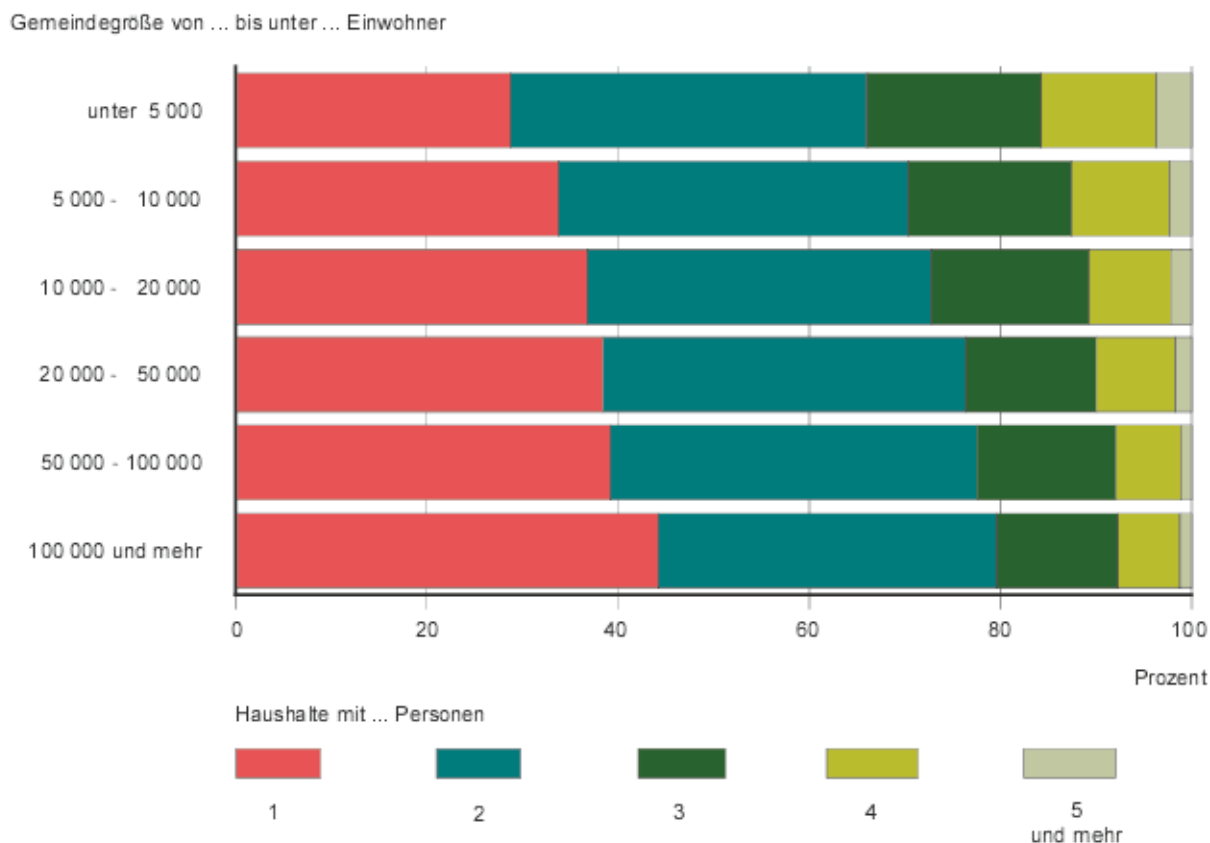


Abb. 3 Haushalte in Sachsen im Mai 2003 und März 2004 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

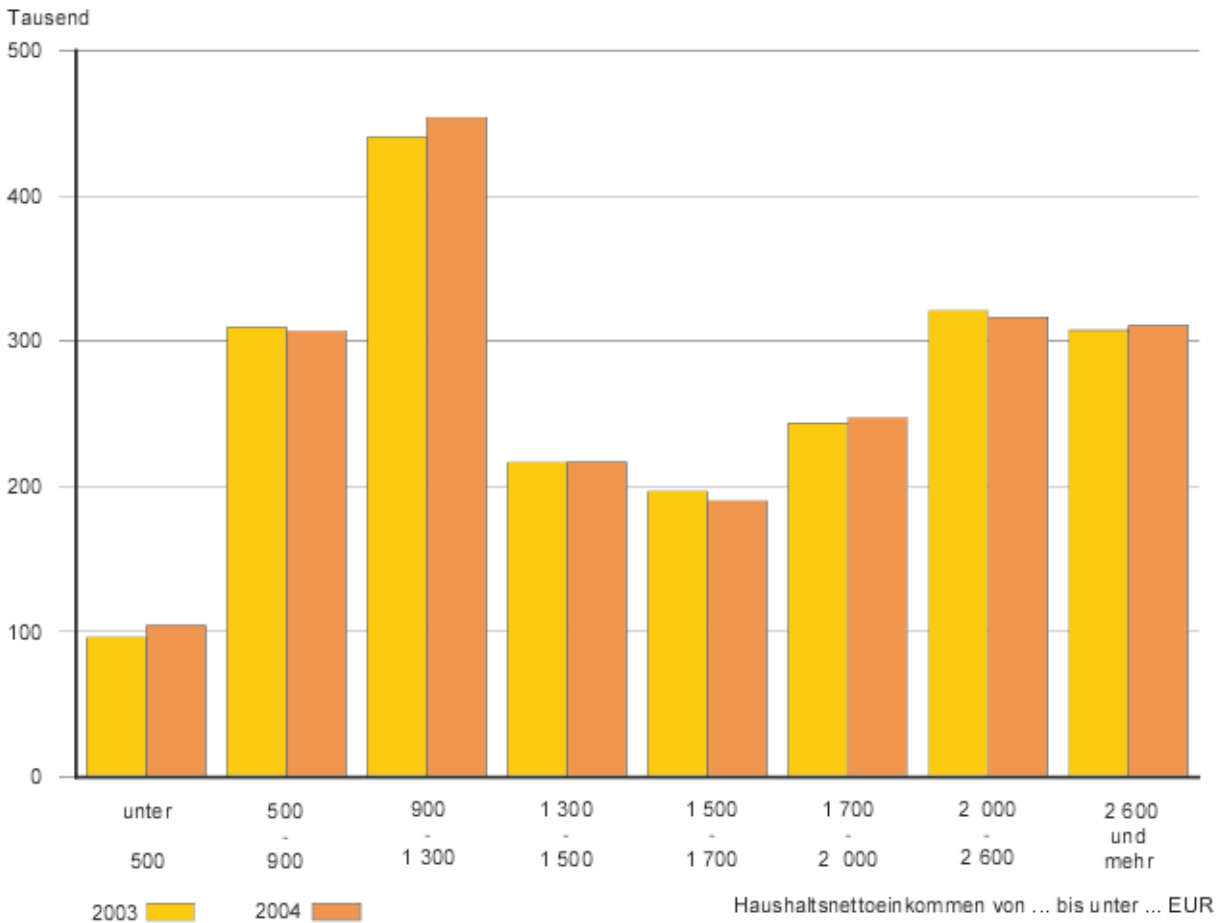


Abb. 4 Rentnerhaushalte in Sachsen im Mai 2003 und März 2004 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

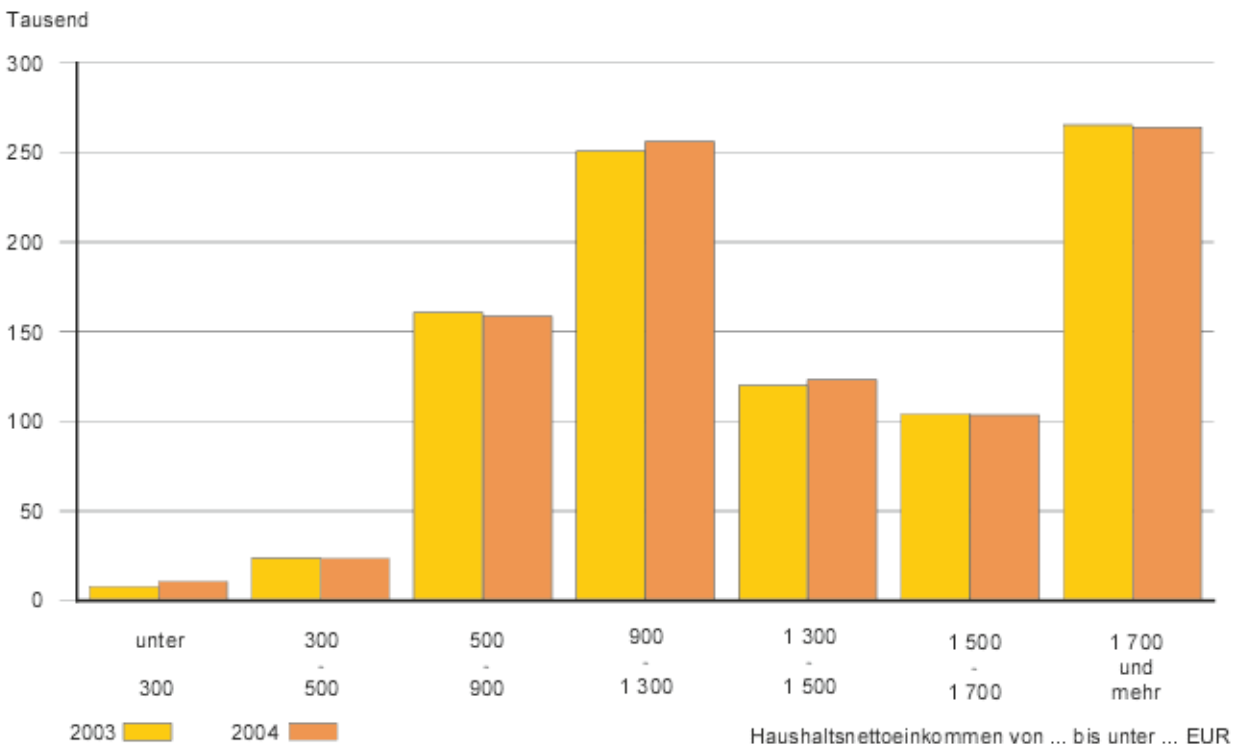
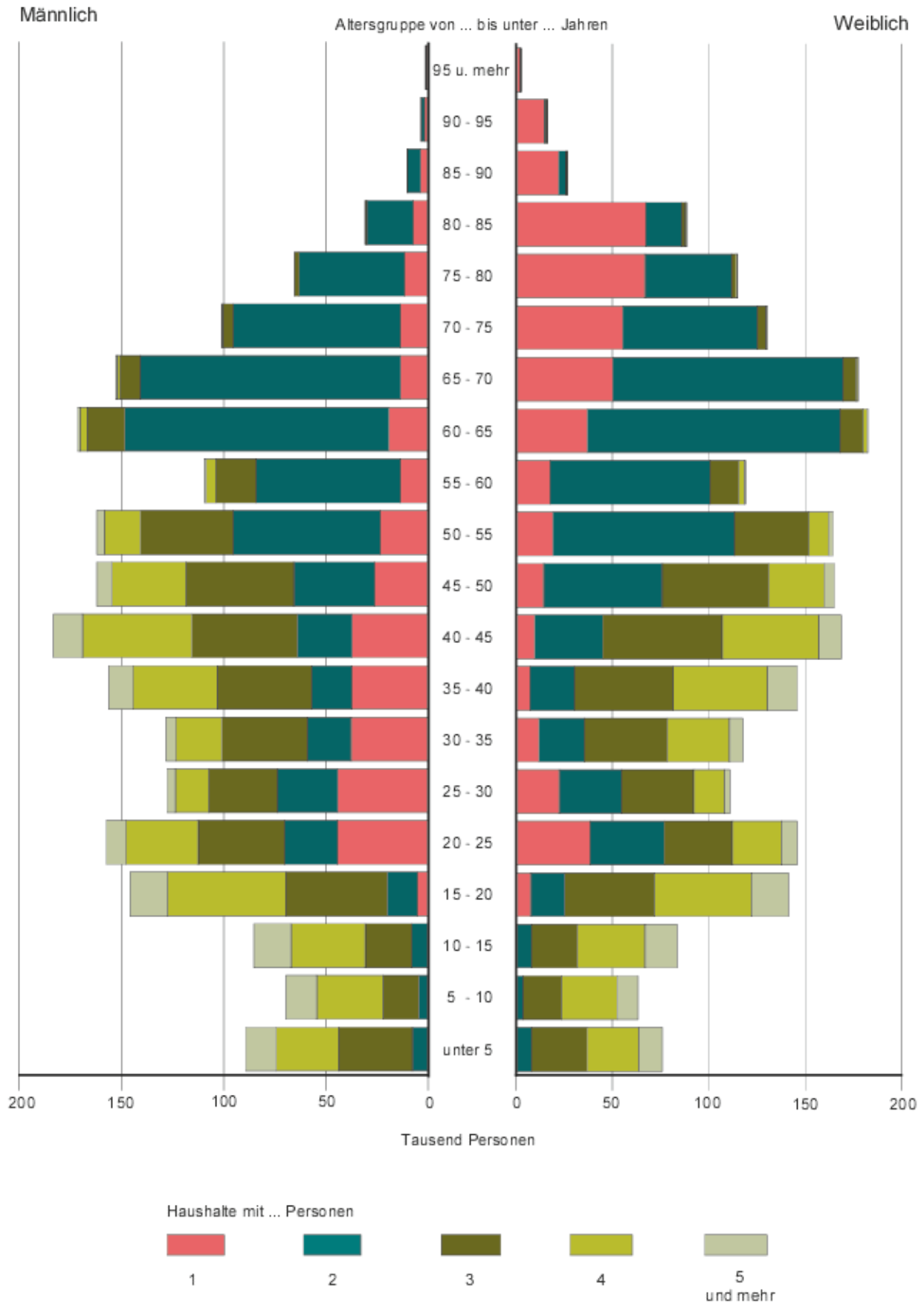


Abb. 5 Bevölkerung in Haushalten in Sachsen im März 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und Haushaltsgröße



Mikrozensus 2004 und Arbeitskräftestichprobe der EU 2004

Interviewvordruck 1 + E

| | | | | |
|---|---|---|--|---|
| | Wann wurde Ihre Wohnung gebaut? | Gibt es in Ihrer Wohnung außer Ihrem Haushalt weitere Haushalte? Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele weitere Haushalte es gibt! | Nur bei Wiedervorbefragung! Sind seit Ende März 2003 Haushaltsmitglieder gestorben? | Wie viele Personen haben am 24. März 2004 in Ihrem Haushalt gelebt? |
| 1 | 1 vor 1987 1987-1990 1991 und später | 2 | 3 | 4 |
| 2 | 1 Anzahl eingetragen! | 3 | Anzahl eingetragen! | 5 |
| 3 | Keine 0 | Keine 0 | Nein, keine 00 | Anzahl eingetragen! |

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004
Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewvordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmal, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------------------|---|--------------------------------|----------------------|---|--|---|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--------------------|--|
| Lfd. Nr. der Person im Haushalt | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | Geburtsjahr monat | Ehe- schließungs- jahr der letzten Ehe | Sind Sie mit der ersten Person (fd. Nr. 01) verheiratet, ver-wandt oder ver-schwägert? | Wenn 1 in 12 In welcher Beziehung stehen Sie zur ersten Person? | Wenn 8 in 12 Sind Sie Lebens-partner der ersten Person? | Falls Lebens-partner der ersten Person lebt und wem in 13 In welcher Beziehung stehen Sie zum Lebenspartner der ersten Person? | Bewohnen Sie außer der hierigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland? | Wenn 1 in 14 Ist die hierige Wohnung die Haupt-wohnung*)? | Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland? | Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? | Wenn 2 oder 8 in 16 Welche ausländische(n) Staatsangehörigkeit(en) besitzen Sie? Mehrfachangabe möglich | | | | |
| 01 | | | | | | | | | Enkelin für die erste Person und für En-Personen-Haushalte | | | | | 15 | 16 | 16a | | | | |
| 02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Bitte das Jahr vierstellig eintragen! | | Bleib das Jahr vierstellig eintragen! | | Angabe 9999 (bei Ledigen Leer) | | Ja 1*) Nein 8 | | Enkelin (Schwieger) Tochter/Sohn*) Enkel, Urenkel*) (Schwieger) Mutter/Vater*) Großmutter/vater*) Sonstige verwandte oder verwandte Person *) auch des Ehegatten von Nr. 01 | | Tochter/ Sohn (Groß-)Mutter (Groß-)Vater 2 Sonstige verwandte oder verschwiegerete Person 3 Keine Angabe 5 Keine Angabe 6 Keine Angabe 9 | | Nach § 12. Minderrechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Erwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Erwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Erwohners liegt. | | Hier geboren 0000 Set 1949 und früher 1949 Set 1950 und später Geben Sie bitte das Zuzugsjahr vierstellig an! Keine Angabe 9999 | | Ja - und zwar - nur die deutsche Staatsangehörigkeit 1 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit 2 Nein 8 | | Siehe Liste A S. 1 | |

Reg.-Bez. _____ Auswahlbezirks-Nr. _____ Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk _____

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

| Lfd. Nr. der Person im Haushalt | Für Verheiratete | Leben Ihre Eltern bzw. leben Sie mit einem Elternteil noch im Heimatland? | Haben Sie noch Kinder im Alter von unter 18 Jahren im Heimatland? | | Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufs-tätig? | Gehen Sie sonst einer Erwerbs- oder Berufstätigkeit nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, wie z.B. im Mutterschutz, in Elternzeit/Erziehungsurlaub haben oder aus anderen Gründen (z.B. Altersstillezeit)? | Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelegenheitstätigkeit nachgegangen oder haben Sie in einem landwirt-schaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgearbeitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder ihres Haushalts geführt wird? | Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung* (bzw. einen Mini-Job) ausübt? | Handelte es sich dabei um Ihre einzige bzw. Ihre haupt-sächliche Erwerbs- oder Berufs-tätigkeit? | Wenn Sie früher einmal erwerbstätig waren | In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet? | Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit? | | | |
|---------------------------------|---|---|---|-----------------------|--|--|---|---|--|---|---|--|---|---|---------------------|
| | | | Unter 6 Jahren | 6 bis unter 16 Jahren | | | | | | | | | 16 bis unter 18 Jahren | 20a | 20b |
| 18 | 19 | | Unter 6 Jahren | 20a | 20b | 20c | 22 | 23 | 24 | 25 | 25a | 27 | Jahr | Monat | |
| 01 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 02 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Ja - und zwar Mutter und Vater Ja 1 Nur Mutter Keine Angabe An- gabe 2 3 8 Keine Angabe 9 | Anzahl ertragen! Nein, keine Kinder Keine Angabe 0 9 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Bitte geben Sie das Jahr vierstellig an! Januar 01 Februar 02 - - - Dezember 12 | Siehe Liste B. S. 1 *) Eine geringfügige Beschäftigung (bzw. Mini-Job) tritt dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt | Siehe Liste C. S. 1 |

Bitte geben Sie den Namen des Betriebes an, in dem Sie tätig sind!

| Lfd. Nr. der Person im Haushalt | Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit tätig als ? | Gegenwärtig: Ausgeübter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit | Gegenwärtig: Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind | Gegenwärtig: Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Früher: Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit im öffentlichen Dienst? Tätigkeit im öffentlichen Dienst? | Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit) in dem Sie tätig sind? | Haben Sie seit Ende März 2003 ... | Ist Ihr Arbeitsvertrag befristet oder unbefristet? | Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet? | Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet? |
|---------------------------------|---|---|--|--|---|-----------------------------------|--|---|---|
| | | | | | | | | | |
| 39 | | 31/36 Kontext entragen! | 32/37 Kontext entragen! | 33/38 Ja 1 Nein 8 | 40 | 41 | 42 | 43 | 43a 43b |
| 01 | 1 | | | | 1 | | | | |
| 02 | 1 | | | | 1 | | | | |
| 03 | 1 | | | | 1 | | | | |
| 04 | 1 | | | | 1 | | | | |
| 05 | 1 | | | | 1 | | | | |
| | Stufe auch Liste D.S. 1 | Kontext entragen! | Kontext entragen! | Ja 1 Nein 8 | Bis 10 Personen: Anzahl entragen! 11 bis 19 Personen 20 bis 49 Personen 50 Personen und mehr | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Unter 1 Monat bis 36 Monate 1 (Anzahl der Monate 2 Dauerstel- lung nicht zu finden 3 Dauerstel- lung nicht ein- getragen) 4 Probear- beits- vertrag 5 Aus anderen Gründen | |

Kontext entragen!

| Lfd. Nr. der Person im Haushalt | Familienname, Vorname (Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde) | In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre Tätigkeit beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger aufgenommen? Jahr Monat | Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine Vollzeit- oder eine Teiltätigkeit? | Wenn 2 in 45 | | Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche in Tagen in Stunden 46 47 48 49 | Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche in Tagen in Stunden 49 | Wenn 01-98 in 48 Wie viele waren davon Überstunden? | Wenn 01-98 in 49a Und bei wie vielen der vorgenannten Überstunden handelt es sich um bezahlte Überstunden? | Entspricht die Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Stundenzahl oder wurde mehr als normalerweise gearbeitet? | Wenn 3 in 50 Wichtiger Grund weshalb in der Berichtswoche ... | Wenn 2 in 50 Haben Sie Arbeitszeitenkonten auch gleichzeitige Arbeitszeit? | Wenn 8 in 51a Welche Arbeitszeiteinregelung haben Sie? |
|---------------------------------|--|--|--|--|--|--|---|--|---|--|--|---|---|
| | | | | Nach welchem Teilzeitmodell arbeiten Sie im Vergleich zur Vollzeitnormalerweise? | Aus welchem Grund gehen Sie in einer Teiltätigkeit nach? | | | | | | | | |
| 01 | | 44a 44b | 45 | 45a 45b | 46 47 48 49 | 49 | 50 | 50b | 51a | 51b | | | |
| 02 | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | | | | |
| | | Bitte das Jahr vierstellig eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | Bitte die Stunden pro Tag und weniger pro Woche eintragen! | |
| | Schlüssel für Eintragungen | | | | | | | | | | | | |

Siehe Liste E S. 2

Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch geleistete Arbeitszeit):
 1. Überschunden
 2. Tage
 3. Sonstige Gründe
 4. auszu-gleichen
 5. Nein

Arbeitszeitentsprechung der normalen Stundenanzahl:
 00. Weniger gearbeitet als normalerweise
 01. Gleich
 02. Mehr gearbeitet als normalerweise
 usw.

Bitte die Stunden eintragen!
 00. Bitte die Stunden eintragen!
 01. Bitte die Stunden eintragen!
 02. Bitte die Stunden eintragen!
 usw.

Vorzeltätigkeit nicht zu finden:
 1. Schulausbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung
 2. Krankheit, Unfallfolgen
 3. Personliche oder familiäre Verpflichtungen
 4. Vorzeletätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht
 5.

Weniger Stunden pro Tag und weniger pro Woche:
 1. Weniger Tage pro Woche
 2. Weniger Stunden pro Tag und weniger Stunden pro Woche
 3. Jede zweite Woche
 4. Sonstige

Arbeitszeit in der Berichtswoche der normalen Stundenzahl oder wurde mehr als normalerweise gearbeitet?
 1. Ja
 2. Nein

Wenn 8 in 51a
 Welche Arbeitszeiteinregelung haben Sie?
 1. fester Beginn und festes Ende der täglichen Arbeitszeit
 2. feste Arbeitszeitdauer mit flexiblem Beginn und flexiblem Ende der Arbeitszeit
 3. Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit je nach individueller Festlegung
 4. Legt Arbeitszeit selbst fest (keine formelle Arbeitszeiteinregelung)
 5. Sonstige Arbeitszeiten
 6. Selbstständig, gew/Mitglied der Familienangehöriger
 7. Keine Angabe
 8. Nein

| Lfd. Nr. Person im Haushalt hat | 67 Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte zurück? | Wann 1 bis 4 oder 9 in 67 | | 69 Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich für die längste Wegstrecke auf dem Hinweg zu Ihrer Arbeitsstätte? | 70 Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt? | 71 Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus? | 72 Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als ...? | Ausübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit Zum Beispiel: Blumenverkäufer Kraftfahrzeugmechaniker | 73 74 75 76 77 78 79 | Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind Zum Beispiel: nicht- fabrik- Handel | | Normalerweise in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit je Woche in Tagen in Stunden | | Tatsächlich in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche in Tagen in Stunden | |
|---------------------------------|---|---|------------------------------|---|--|--|---|---|--|---|------------|---|------------|---|--|
| | | in Tagen | in Stunden | | | | | | | in Tagen | in Stunden | in Tagen | in Stunden | | |
| 01 | | 68 | | | | | | | | | | | | | |
| 02 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Die Arbeitsstätte liegt selbst im Grundstück 5 Keine Angabe 9 | Unter 10 Minuten 1 10 bis unter 30 Minuten 2 1 Stunde 3 1 Stunde und mehr 4 Keine Angabe 9 | Siehe Liste L S. 3 1 8 | Regelmäßig 1 Gelegentlich 2 Saisonal begrenzt 3 | Selbständiger ohne Beschäftigte 1 Selbständiger mit Beschäftigten 2 Mithelfender Familienangehöriger 3 Beamter, Richter 4 Angestellter 5 Arbeiter, Heimarbeiter 6 | Kartenteintragen! | | Kartoteintragen! | | Anzahl eintragen! 01 02 usw. Bitte die Stunden zweistellig eintragen! | | Anzahl eintragen! 00 01 02 usw. Bitte die Stunden zweistellig eintragen! | | | |

| UId. Nr. der Person im Haushalt | An die Arbeit suchenden | | | | | | | | | | Wenn 1 in 85 (Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht) | | | | | |
|---------------------------------|---|---|---|--|---|--|--|---|---|--|--|--|--|--|---|---|
| | Wenn 1 in 79 | | Wenn 4 in 81 | | Wenn 1 in 81 | | Wenn 1 in 84 | | Wenn 1 in 87 | | Wenn 8 in 87 | Wenn 4 in 88 | Wenn 1 in 89 | | | |
| | Haben Sie in der Berichtswoche bzw. letzten 3 Wochen eine andere Tätigkeit gesucht? | Waren Sie in der Berichtswoche bzw. letzten 3 Wochen arbeitslos oder haben Sie in dieser Zeit eine Tätigkeit gesucht? | Aus welchem Grund suchen Sie keine Tätigkeit? | Auch wenn Sie keine Erwerbstätigkeit oder Berufstätigkeit suchen würden, könnten Sie diese Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen? | Wenn Ihnen eine Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen? | Aus welchem Grund könnten Sie eine Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen? | Wieviel Grund suchen Sie eine Tätigkeit? | Sind Sie beim Arbeitsamt arbeitslos oder arbeitslos-suchend gemeldet? | Beziehen Sie Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe? | Suchen Sie eine Tätigkeit als Selbstständiger oder Arbeitnehmer? | Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit? | Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen um eine (andere) Tätigkeit zu finden? (Methode der Arbeitsuche) | Mehrfachangabe möglich Sie auf das Ergebnis einer Suchbemühung? | Warten Sie zur Zeit auf ...? | Wann hatten Sie den letzten Kontakt zum Arbeitsamt? | |
| 01 | 79 | 81 | 81a | 82 | 82a | 82b | 83 | 84 | 84a | 85 | 86 | 87 | 87a | 88 | 89 | 89a |
| 02 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Ja Nein | Eine Tätigkeit als Selbstständiger oder Arbeitnehmer | Nur eine Teilzeittätigkeit Eher eine Vollzeit- unter Umständen eine Teilzeittätigkeit Nur eine Teilzeittätigkeit Eher eine Teilzeitt- unter Umständen eine Vollzeitstätigkeit | Ja Nein | 1 Suche über das Arbeitsamt 2 Suche über private Vermittlung 3 Aufgabe von Inseraten 4 Bewerbung auf Inserate 5 Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle 6 Suche über persönliche Verbindung von Inseraten 7 Durchsehen von Inseraten 8 Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen 9 Sonstige Bemühungen | 1 abgeschlossen neue Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen 2 mehr als 3 Monaten aufgenommen 3 mehr als 6 Monaten aufgenommen 4 mehr als 9 Monaten aufgenommen 5 mehr als 12 Monaten aufgenommen 6 mehr als 15 Monaten aufgenommen 7 mehr als 18 Monaten aufgenommen 8 mehr als 21 Monaten aufgenommen 9 mehr als 24 Monaten aufgenommen | Antwort des Arbeitssamtes 1 Vor 1 bis unter 2 Monaten 2 Vor 2 bis unter 3 Monaten 3 Vor 3 bis unter 4 Monaten 4 Vor 4 bis unter 5 Monaten 5 Vor 5 bis unter 6 Monaten 6 Vor 6 bis unter 7 Monaten 7 Vor 7 bis unter 8 Monaten 8 Vor 8 bis unter 9 Monaten 9 Vor 9 bis unter 10 Monaten | 1 Vor weniger als 1 Monat 2 Vor 1 bis unter 2 Monaten 3 Vor 2 bis unter 3 Monaten 4 Vor 3 bis unter 4 Monaten 5 Vor 4 bis unter 5 Monaten 6 Vor 5 bis unter 6 Monaten 7 Vor 6 bis unter 7 Monaten 8 Vor 7 bis unter 8 Monaten 9 Vor 8 bis unter 9 Monaten |

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

| | Wenn 1 in 85 (Tätigkeit als Selbständige gesucht) | | An eine Arbeitsuchenden (auch wenn Arbeitsuche abgeschlossen) | | | |
|---------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| | Wenn 1 in 90 | Wenn 8 in 90 | Wenn 8 in 91 | Wenn 8 in 91 | 92 | 93 |
| Lfd. Nr. der Person im Haushalt | Haben Sie in den letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbständiger aufzunehmen zu können? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich | Sind Ihre Bemühungen für die Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit abgeschlossen, oder haben Sie Ihre Bemühungen noch nicht aufgenommen? | Können Sie eine neue Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen? | Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen? | Seit wann suchen (oder suchten) Sie eine (andere) Tätigkeit? Seit ... | Waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ...? |
| 90 | 1 2 3 90a 90b | 91 | 91a | 92 | 93 | |
| 0,1 | | | | | | |
| 0,2 | | | | | | |
| 0,3 | | | | | | |
| 0,4 | | | | | | |
| 0,5 | | | | | | |
| | Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen oder Auszubildungsgehilfen 1 Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen, Geldmittel usw. 2 Andere Dinge unternommen, um eine selbständige Tätigkeit aufnehmen zu können 3 | Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird innerhalb von 3 Monaten aufgenommen 1 Bemühungen sind abgeschlossen, selbständige Tätigkeit wird nach mehr als 3 Monaten aufgenommen 2 Mit Bemühungen für Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit noch nicht begonnen 3 | Ja 1 Nein 8 | Krankheits- oder Arbeitsunfähigkeit 1 Aus- oder Fortbildung 2 Noch bestehende Tätigkeit 3 Persönliche oder familiäre Verpflichtungen 4 Aus anderen Gründen 5 | weniger als 1 Monat 1 1 bis unter 3 Monaten 2 3 bis unter 6 Monaten 3 6 bis unter 1 Jahr 4 1 bis unter 1 1/2 Jahren 5 1 1/2 bis unter 2 Jahren 6 2 bis unter 4 Jahren 7 4 und mehr Jahren 8 | erwerbsfähig/berufstätig 1 Grundwehr-/Zivildienstleistender 2 in Vorzeitausbildung oder Fortbildung 3 Hausfrau/-mann 4 Sonstiges (z.B. im Ruhestand) 5 |

| | Wenn 1 in 95 | | Suchen Sie Ihre Schule oder Hochschule überwiegend von der hiesigen Wohnung auf? | Liegt Ihre Schule oder Hochschule in demselben Bundesland wie Ihre hiesige Wohnung in einem anderen Bundesland oder im Ausland? | Liegt Ihre Schule oder Hochschule innerhalb ihrer Wohnsitz-Gemeinde oder in einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes? | Wenn 2 in 98 | Welche Entfernung legen Sie auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule zurück? | Wie viel Zeit benötigen Sie für den Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule? | Welches Verkehrsmittel benutzen Sie hauptsächlich (für die längste Wegstrecke) auf dem Hinweg zu Ihrer Schule oder Hochschule? | |
|----|---|--|--|---|--|---|--|--|--|--------------------|
| | Für Kinder im Alter bis einschließlich 14 Jahren. | An alle Personen: Besuchen Sie in der Berichtswoche oder in den letzten 3 Wochen davor eine Schule (auch berufliche Schule) oder Kindergarten, die Krippe oder den Kinderhort? | | | | | | | | |
| 01 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 | 101 | 102 | 103 |
| 02 | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | |
| | Ja 1 Nein 8 | Ja 1 Nein 8 | Siehe Liste M S. 3 | Ja 1 Nein 8 Keine Angabe 9 | In demselben Bundesland 1 In einem anderen Bundesland 2 Im Ausland 3 Keine Angabe 9 | Innhalb der Wohnsitz-Gemeinde 1 In einer anderen Gemeinde desselben Bundeslandes 2 Keine Angabe 9 | Siehe Liste J S. 3 | Unter 10 km 1 10 bis unter 25 km 2 25 bis unter 50 km 3 50 km und mehr 4 Schule oder Hochschule liegt auf demselben Grundstück 5 Keine Angabe 9 | Unter 10 Minuten 1 10 bis unter 30 Minuten 2 1/2 bis unter 1 Stunde 3 1 Stunde und mehr 4 Keine Angabe 9 | Siehe Liste L S. 3 |

| Lfd. Nr. Person im Haushalt | Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemein bildende Schule besuchen. | | Wenn 1 in 106 | | Wenn 1 in 105 und 8 oder 9 in 106 | | Wenn 1 in 106 | |
|-----------------------------|--|---|---|--|--|---|---|---|
| | Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss? | Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie? | Haben Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss? | Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss? | 03 bis 10 oder 99 in 106a | In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben? | In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss erworben? | |
| | Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr freiwillig | | | | | | | |
| | 105 | 105a | 106 | 106a | 106b | 107a | 107b | |
| 01 | | | | | | | | |
| 02 | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | |
| | Haupt (Volk-)schulabschluss 1 Abschluss der allgemeinen bildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR 2 Realschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss 3 Fachhochschulreife 4 Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) 5 Keine Angabe 9 | Ja 1 Name 8 (Mittlere Reihe) Keine Angabe 9 | Ja 1 Name 8 Keine Angabe 9 | Siehe Liste N S. 3 | Karteikontext entragen! Keine Angabe KA | Bitte das Jahr vierstellig entragen! Keine Angabe 9999 | Bitte das Jahr vierstellig entragen! Keine Angabe 9999 | In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschulabschluss erworben? |

Berichtswoche: 22. bis 28. März 2004

| | Wenn 1 in 108 | Wenn 1 in 108a | Wenn 1 in 109 | Wenn 2 in 108a | Wenn 1 in 110 | Wenn 8 in 112 |
|---|--|--|---|--|--|--|
| Haben Sie seit Ende März 2003 an mehreren Lehrveranstaltungen (der allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung in Form von Kursen, Seminaren, Tagungen oder im Privatunterricht teilgenommen oder nehmen Sie gegenwärtig daran teil? LLg Nr. der Person im Haus hat | Haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor an einer oder mehreren Lehrvorbereitungen der beruflichen Weiterbildung teilgenommen? Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 | Haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor an einer oder mehreren Lehrvorbereitungen der beruflichen Weiterbildung teilgenommen? Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 | Haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor insgesamt an einer oder mehreren Lehrvorbereitungen zu beruflichen Zwecken teilgenommen? Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 | Haben Sie in der Berichtswoche und in den letzten 3 Wochen davor insgesamt an einer oder mehreren Lehrvorbereitungen zu privaten Zwecken teilgenommen? Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 | Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherungspflichtversicherung? Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 | Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung freiwillig versichert? Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 |
| 01 | | 108a | 109 | 110 | 110a | 112a |
| 02 | | | | | | |
| 03 | | | | | | |
| 04 | | | | | | |
| 05 | | | | | | |
| Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 Überwiegend beruflich <input type="checkbox"/> 1 Überwiegend privat/sozial <input type="checkbox"/> 2 Stille Liste O S. 4 | Überwiegend beruflich <input type="checkbox"/> 1 Überwiegend privat/sozial <input type="checkbox"/> 2 Keine Stunde <input type="checkbox"/> 000 | Überwiegend beruflich <input type="checkbox"/> 1 Überwiegend privat/sozial <input type="checkbox"/> 2 Keine Stunde <input type="checkbox"/> 000 | Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 Keine Stunde <input type="checkbox"/> 000 | Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 Keine Stunde <input type="checkbox"/> 000 Keine Angabe <input type="checkbox"/> 9999 | Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 Keine Stunde <input type="checkbox"/> 000 Keine Angabe <input type="checkbox"/> 9999 | Ja <input type="checkbox"/> 1 Nein <input type="checkbox"/> 8 |

| Lfd. Nr. Person im Haushalt | 113 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt? | Wenn 1 in 114 | | 114 Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)? | 114a Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)? | | | 114b Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en) usw.? | | | 115 Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung(en) oder öffentliche Unterstützung(en)? Mehrfachangabe möglich | 116 Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. Beziehen Sie andere Einkommen? Mehrfachangabe möglich | | | 117 Höhe des persönlichen Nettoeinkommens* im März | 118 Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts* im März | | | | |
|-----------------------------|--|--|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|--|--|--|---|--|
| | | 1 | 2 | | 3 | 1 | 2 | 3 | 1 | 2 | | 3 | 1 | 2 | | | 3 | | | |
| 01 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 02 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 1 Erwerbstätigkeit 2 Arbeitslosengeld/hilfe 3 Rente - Pension Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige 4 Ja Nein 5 Eigenes Vermögen Vermietung - Zinsen Altenheim 6 Sozialhilfe (auch Asylbewerberleistungen) 7 Leistungen aus einer Pflegeversicherung 8 Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium) | 114 Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Rente(n) oder Pension(en)? | | | 114a Beziehen Sie eine (oder mehrere) Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente(n), -pension(en)? | | | 114b Beziehen Sie eine (oder mehrere) eigene (Versicherten-) Rente(n), Pension(en) usw.? | | | 115 Beziehen Sie eine (oder mehrere) öffentliche Zahlung(en) oder öffentliche Unterstützung(en)? Mehrfachangabe möglich | | | 116 Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. Beziehen Sie andere Einkommen? Mehrfachangabe möglich | | | 117 Höhe des persönlichen Nettoeinkommens* im März | | 118 Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts* im März | |
| | | Siehe auch Liste P.S.4 | | | | | | | | | | | | Siehe Liste Q.S.4 | | Siehe Liste Q.S.4 | | | | |
| | | 1) Bitte die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen! | | | | | | | | | | | | 1) Bitte die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen! | | 1) Bitte die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammenzählen! | | | | |

| Lfd Nr der Person im Haushalt | Wenn 1 in 119 | | 120 | Wenn 8 in 120 | | | Art der Beteiligung an der Beantwortung der Fragen | |
|-------------------------------|--|--|---|--|---|--|--|--|
| | Was traf Ende März 2003 auf Ihre damalige Situation zu? | Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie Ende März 2003 tätig waren? | | Lag Ihr früherer Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland? | In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohnsitz? | Zu welchem Regierungsbezirk/ welcher Region gehörte Ihr früherer Wohnsitz? | | In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz? |
| | 119 | 119a | 120 | 121 | 121a | 121b | 121c | 122 |
| 01 | | | | | | | | |
| 02 | | | | | | | | |
| 03 | | | | | | | | |
| 04 | | | | | | | | |
| 05 | | | | | | | | |
| | Was traf Ende März 2003 auf Ihre damalige Situation zu? 1 Keine Angabe 2 Selbständiger ohne Beschäftigte 3 Selbständiger mit Beschäftigten 4 Miteigentümer/Familienangehöriger 5 Angestellter/Arbeiter/Beamter/Richter 6 Auszubildender/Zeit-/Berufssoldat 7 Keine Angabe 8 Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend) 9 Auszubildender 10 Grundwehr-/Zivildienstleistender 11 arbeitslos 12 Schüler/Student 13 im Ruhestand/Wohnesland 14 dauerhaft arbeitsunfähig 15 Hausaufmann 16 Sonstiges 17 Keine Angabe | | War Ihr Wohnsitz Ende März 2003 derselbe wie zur Zeit der letzten Erhebung? 1 Ja 2 Nein 3 Keine Angabe | | Wenn 8 in 120 121a In welchem Bundesland befand sich Ihr früherer Wohnsitz? 121b Zu welchem Regierungsbezirk/ welcher Region gehörte Ihr früherer Wohnsitz? 121c In welchem anderen Staat lag Ihr früherer Wohnsitz? | | | Eigene Beteiligung 1 Beteiligung durch eine andere Person 2 Keine Angabe 9 |

Rechtsgrundlagen (Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz): Rechtsgrundlage ist das Mikrozensusgesetz vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 19 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857), die Verordnung zur Aussetzung einzelner Merkmale des Mikrozensusgesetzes vom 3. April 2000 (BGBl. I S. 442) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2104/2002 der Kommission vom 28. November 2002 (ABl. EG Nr. L 324 S. 14), der Verordnung (EG) Nr. 246/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003 zur Annahme des Programms von Ad-hoc-Modulen für die Erhebung über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates für den Zeitraum 2004-2006 (ABl. EU Nr. L 34 S. 3); der Verordnung (EG) Nr. 247/2003 der Kommission vom 10. Februar 2003 zur Annahme der Spezifikation des Ad-hoc-Moduls über Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates für 2004 (ABl. EU Nr. L 34 S. 5), der Verordnung (EG) Nr. 1575/2000 der Kommission vom 19. Juli 2000 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft hinsichtlich der von 2001 an für die Datenübermittlung zu verwendenden Codierung (ABl. EG Nr. L 181 S. 16, Nr. L 272 S. 47, 2001 Nr. L 53 S. 30), der Verordnung (EG) Nr. 1897/2000 der Kommission vom 7. September 2000 zur Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft bezüglich der Arbeitsdefinition der Arbeitslosigkeit (ABl. EG. L 228 S. 18) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Hilfsmerkmale: Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

Frageprogramm: Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 7-10, 12-14a, 16-16a, 22-25a, 27, 28-32, 35-37, 39, 43-49, 50-50b, 52-56, 57, 62-65, 70, 72, 74, 78, 79-79a, 81-82b, 83, 84-93, 95, 96, 105-106a, 108-108a, 109, 119-119b, 120-121c. Die Fragen 15, 49a-49b, 51a-51b, 56a, 106b, 107a-107b und 122 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2004“ zu entnehmen.

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2004 und
Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 2004

Antwortmöglichkeiten bei ausgewählten Fragen

| Liste A | | Fragen 16a, 66, 121c | | Liste B | Liste C | Liste D |
|-------------------------------|---|---|---|---|--|---|
| Staat | Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten, Arbeits- und Wohnsitz stufe | Staat | Kennziffer bei Frage Staatsangehörigkeiten, Arbeits- und Wohnsitz stufe | Geringfügige Beschäftigung | Wichtigster Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit | In der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit tätig als ... In der früheren Erwerbstätigkeit tätig als ... |
| Europa | | | | | | |
| Belgien | 01 | Schweiz | 19 | Typische geringfügige Tätigkeiten sind: | Grund | tätig als ... |
| Litauen | 61 | Serbien/Montenegro | 20 | • Putztätigkeit in einem Haushalt oder Betrieb | Entlassung | Sebständiger(r) ohne Beschäftigte |
| Übriges Belgien | 62 | Slowakei, Tschechische Republik | 21 | • Kinderbetreuung, Haushalts-tätigkeit in einem Privathaushalt | Befristeter Arbeitsvertrag | Sebständiger(r) mit Beschäftigten |
| Bosnien und Herzegowina | 02 | Spanien | 22 | • Stunden- oder tageweise | Eigene Kündigung | Mithelfende(r) Familienangehöriger(r) |
| Dänemark | 03 | Türkei | 23 | • Aushilfstätigkeit in einem Kaufhaus/Geschäft | Ruhestand – vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit | Beamter/Beamtin, Richter(in) |
| Finnland | 04 | Ungarn | 24 | • Keinerlei handwerkliche Aufträge oder Reparaturen | Ruhestand – aus gesundheitlichen Gründen | Angestellte(r) |
| Frankreich | 05 | Sonstiges Ost- und Mitteleuropa | 25 | • Austräge von Zeitungen, Zeitschriften | Ruhestand – aus Altersgründen und sonstigen Gründen | Arbeiter(in), Heimarbeiter(in) |
| Eisass | 63 | Sonstiges Westeuropa | 26 | • Verkauf- oder Werbeltätigkeit (auch Telefon- oder Außendienst) | Grundwehr-/Zivildienst | gewerblich Auszubildende(r) |
| Lothringen | 64 | Afrika | | • Nebenberufliche Tätigkeit für Versicherung oder Bank | Personliche oder familiäre Verpflichtungen | Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) |
| Übriges Frankreich | 65 | Marokko | 27 | • Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in) | Ausbildung (auch Studium) | Grundwehr-/Zivildienstleistender |
| Griechenland | 06 | Sonstiges Afrika | 28 | • Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z.B. im Gastgewerbe, in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven | Sonstige Gründe | |
| Großbritannien und Nordirland | 07 | Amerika | | • Nebenberufliche Tätigkeit für | | |
| GUS | 08 | Vereinigte Staaten von Amerika (USA) | 29 | • Fern- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in) | | |
| Irland | 09 | Sonstiges Nord- und Mittelamerika | 30 | • Mitarbeiter in einem Saisonbetrieb, z.B. im Gastgewerbe, in der Herstellung von Konserven | | |
| Italien | 10 | Südamerika | 31 | • Nebenberufliche Lehrtätigkeit, Nachhilfeunterricht | | |
| Kroatien | 11 | Naher Osten | | • Taxifahren, Aushilfstätigkeit bei einer Spedition | | |
| Luxemburg | 12 | Iran | 32 | • Bezahlte Übungsleiter-tätigkeit in einem Verein | | |
| Niederlande | 13 | Sonstiger Naher Osten (z.B. Irak, Israel, Jordanien, Libanon, Syrien) | 33 | • Sonstige Nebentätigkeiten, z.B. Schreiben, Programmieren, Buchhaltartätigkeiten | | |
| Drenthe | 66 | Südostasien | | | | |
| Gelderland | 67 | Vietnam | 34 | | | |
| Groningen | 68 | Sonstiges Südostasien (z.B. Afghanistan, Indien, Kambodscha, Demokratische Volksrepublik Laos, Pakistan, Thailand, Sri Lanka) | 35 | | | |
| Limburg | 69 | Ostasien (z.B. China, Indonesien, Japan, Korea, Philippinen) | 36 | | | |
| Overijssel | 70 | Übrige Welt | 45 | | | |
| Übrige Niederlande | 71 | Nur bei Staatsangehörigkeiten: | | | | |
| Ostereich | 14 | Staatlos | 50 | | | |
| Oberösterreich | 72 | Nur bei Wohnsitz im März 2003: | | | | |
| Salzburg | 73 | Keine Angabe | 99 | | | |
| Tirol | 74 | | | | | |
| Vorarlberg | 75 | | | | | |
| Übriges Österreich | 76 | | | | | |
| Polen | 15 | | | | | |
| Portugal | 16 | | | | | |
| Rumänien | 17 | | | | | |
| Schweden | 18 | | | | | |

| Liste E Frage 50b Wichtigster Grund für weniger geleistete Arbeitsstunden in der Berichtswoche als normalerweise | Grund | Kenn- ziffer |
|--|--|-----------------|
| | Krankheit, Unfall | 01 |
| | Kur-, Heilstättenbehandlung | 02 |
| | Arbeitsunfähigkeitsbestimmungen, auch Mutterschaft | 03 |
| | Erlernzeit/Erziehungsurlaub bis zu 3 Monaten | 04 |
| | Erlernzeit/Erziehungsurlaub länger als 3 Monate | 05 |
| | (Sonder-)Urlaub bis zu 3 Monaten | 06 |
| | (Sonder-)Urlaub länger als 3 Monate | 07 |
| | Wegen Altersteilzeit nicht mehr am Arbeitsplatz | 08 |
| | Dienstbefreiung | 09 |
| | Streik, Aussperrung | 10 |
| | Schlechtwetterlage | 11 |
| | Kurzarbeit | 12 |
| | Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche | 13 |
| | Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche | 14 |
| | Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch geleistete Arbeitszeit und andere flexible Arbeitszeiten) | 15 |
| | Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebes | 16 |
| | Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe | 17 |
| | Sonstige Gründe | 18 |

| Liste F Frage 56a Schichtarbeitsmodell | Modell | Kenn- ziffer |
|--|---|-----------------|
| | wechselnde Schichten über 7 Tage pro Woche, d. h. überwiegend auch am Wochenende | 1 |
| | wechselnde Schichten über 5 bzw. 6 Tage pro Woche, aber überwiegend nicht am Wochenende | 2 |
| | wechselnde Früh- und Spätschichten (Zweischichtbetrieb ohne Nachtarbeit) | 3 |
| | wechselnde Spät- und Nachtschichten oder wechselnde Nacht- und Frühshifts | 4 |
| | Frühshifts oder wechselnde Tag- und Nachtschichten (Zweischichtbetrieb mit Nachtarbeit) | 5 |
| | Anderes Schichtmodell | 6 |
| | Keine Angabe | 9 |

| Liste G Frage 58 Schwerpunktmäßig ausgeübte Tätigkeit | Tätigkeit | Kenn- ziffer |
|---|--|-----------------|
| | Maschinen einrichten/überwachen | |
| | Maschinen, technische Anlagen oder Geräte einrichten, steuern, überwachen, warten | 01 |
| | Anbauen/Gewinnen/Herstellen | |
| | Anbauen, Züchten, Hegen, Ernten, Fischen | 02 |
| | Abbau/Fördern, Rohstoffe gewinnen | 03 |
| | Fertigen, Be- und Verarbeiten, Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren | 04 |
| | Handel/Reparatur | |
| | Einkaufen/Verkaufen, Vermitteln, Kassieren | 05 |
| | Reparieren, Renovieren, Instandsetzen, Ausbessern | 06 |
| | Büro/Technisches Büro/EDV/Forschen | |
| | Ausführen von Schreib-, Rechen- und DV-Arbeiten, Buchen, Erstellen von Zeichnungen | 07 |
| | Messen, Prüfen, Erproben, Kontrollieren nach vorgegebenen Verfahren | 08 |
| | Forschen, Entwerfen, Konstruieren, Gestalten von Produkten, Planen, Programmieren | 09 |
| | Marketing/PR/Management | |
| | Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit/PR | 10 |
| | Management-, Leitungs- und Führungstätigkeiten | 11 |
| | Persönliche Dienstleistungen | |
| | Bewirten, Behälterbergen, Speisen bereiten | 12 |
| | Gesetze/Vorschriften/Verordnungen anwenden, auslegen, Beurkunden | 13 |
| | Erziehen, Ausbilden, Lehren | 14 |
| | Beraten, Informieren | 15 |
| | Gesundheitlich/sozial helfen, pflegen; medizinisch/kosmetisch behandeln | 16 |
| | Künstlerisch, journalistisch, unterhaltend tätig sein | 17 |
| | Sonstige Dienstleistungen | |
| | Fahrzeuge führen, Packen, Beladen, Verladen, Sortieren, Zustellen | 18 |
| | Reinigen, Abfall beseitigen, Recycling | 19 |
| | Sichern, Schützen, Be-/Überwachen, Verkehr regeln | 20 |

| Liste H Frage 59a Abteilung / Werksabteilung des Arbeitsplatzes | Abteilung | Kenn- ziffer |
|---|---|-----------------|
| | Fertigung, Produktion, Montage | 01 |
| | Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung | 02 |
| | Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation | 03 |
| | Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau | 04 |
| | Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe | 05 |
| | Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR | 06 |
| | Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justizrat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung | 07 |
| | Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege | 08 |
| | Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion | 09 |
| | In keiner dieser Abteilungen tätig | 10 |

| Liste I Frage 60 Stellung innerhalb des Betriebes oder der Behörde | Stellung im Betrieb | Kenn- ziffer |
|--|---|-----------------|
| | Auszubildende(r)/Praktikant(in)/Volontär(in) | 01 |
| | Selbstständige | |
| | Alienschaftend, Selbstständige(r) mit 1 bis 4 Beschäftigten (z.B. freiberuflich tätig, selbstständige Landwirtin/ise (beständiger Landwirt)) | 02 |
| | Selbstständige(r)/Gewerbetreibende(r)/Unternehmer(in) mit 5 und mehr Beschäftigten | 03 |
| | Mithelfende(r) Familienangehörige(r) | 04 |
| | Beamte/Beamtinnen | |
| | Beamter/Beamtin im einfachen Dienst | 05 |
| | Beamter/Beamtin im mittleren Dienst | 06 |
| | Beamter/Beamtin im gehobenen Dienst | 07 |
| | Beamter/Beamtin im höheren Dienst | 08 |
| | Arbeiter(innen) | |
| | An- und ungelernete(r) Arbeiter(in)/Nicht-Facharbeiter(in) | 09 |
| | Facharbeiter(in)/Geselle/Gesellin | 10 |
| | Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)/Gruppenleiter(in) | 11 |
| | Meister(in), Polier(in) im Arbeiterverhältnis | 12 |
| | Angestellte | |
| | Meister(in), Polier(in) im Angestelltenverhältnis | 13 |
| | Ausführende(r) Angestellte(r) (z.B. Bürobedienstete, Kassierer(in), Schreibkraft) | 14 |
| | Angestellte(r) mit einfachen Fachfähigkeiten (z.B. Verkäufer(in), Kombitist(in), Sekretär(in)) | 15 |
| | Angestellte(r), die (der) schwere Aufgaben nach allgemeinen Vorgaben selbstständig ausführt (z.B. Buchhalter(in), Krankenschwester/Krankenpfleger, technische(r) Assistent(in)) | 16 |
| | Angestellte(r) mit selbständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit oder mit begrenzter Verantwortung für andere (z.B. Referent(in), Projektleiter(in), Stationsarzt/Stationsärztin, Redakteur(in)) | 17 |
| | Angestellte(r) mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor(in), Geschäftsführer(in), Chefarzt / Chefarztin, Handlungsbevollmächtigte(r)) | 18 |

| Liste J Frage 64, 100, 121a Bundesland ... der Arbeitsstätte im März 2004 ... der Schule/Hochschule ... des Wohnsitzes im März 2003 | Kenn- ziffer |
|--|-----------------|
| Schleswig-Holstein | 01 |
| Hamburg | 02 |
| Niedersachsen | 03 |
| Bremen | 04 |
| Nordrhein-Westfalen | 05 |
| Hessen | 06 |
| Rheinland-Pfalz | 07 |
| Baden-Württemberg | 08 |
| Bayern | 09 |
| Saarland | 10 |
| Berlin | 11 |
| Brandenburg | 12 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 13 |
| Sachsen | 14 |
| Sachsen-Anhalt | 15 |
| Thüringen | 16 |
| Nur bei Wohnsitz im März 2003: | 99 |
| Keine Angabe | |

| Liste K Regierungsbezirk/Region ... der Arbeitsstätte im März 2004 ... des Wohnsitzes im März 2003 | Kenn- ziffer |
|--|-----------------|
| Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen | 00 |
| Niedersachsen | 31 |
| Braunschweig | 32 |
| Hannover | 33 |
| Lüneburg | 34 |
| Weser-Ems | 51 |
| Nordrhein-Westfalen | 52 |
| Düsseldorf | 53 |
| Köln | 54 |
| Münster | 55 |
| Detmold | 21 |
| Amsberg | 22 |
| Hessen | 23 |
| Darmstadt | 24 |
| Gießen | 25 |
| Kassel | 13 |
| Rheinland-Pfalz | 14 |
| Koblenz | 15 |
| Trier | 16 |
| Rheinhausen-Pfalz | 17 |
| Baden-Württemberg | 18 |
| Stuttgart | 81 |
| Karlsruhe | 82 |
| Freiburg | 83 |
| Tübingen | 84 |
| Nur bei Wohnsitz im März 2003: | 99 |
| Keine Angabe | |

| Liste L Fragen 69, 103 Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel | Kenn- ziffer |
|---|-----------------|
| Bus | 01 |
| U-/S-Bahn, Straßenbahn | 02 |
| Eisenbahn | 03 |
| Pkw-Selbstfahrer | 04 |
| Pkw-Mitfahrer | 05 |
| Motorrad, Moped, Mofa | 06 |
| Fahrrad | 07 |
| Zu Fuß | 08 |
| Sonstiges | 09 |
| Keine Angabe | 99 |

| Liste M Art der Schule/Hochschule | Kenn- ziffer |
|---|-----------------|
| Allgemein bildende Schule – und zwar | 01 |
| Klassenstufe 1 bis 4 | 02 |
| Klassenstufe 5 bis 10 | 03 |
| Klassenstufe 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe) | 04 |
| Berufliche Schule – und zwar | 05 |
| Berufsschule, Berufsvorbereitungsjahr oder Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens | 06 |
| Berufsvorbereitungsjahr | 07 |
| Berufliche Schule, die einen mittleren Abschluss vermittelt (z.B. Realschulabschluss) | 08 |
| Berufliche Schule, die die Fachhochschul-/Hochschulreife vermittelt | 09 |
| Fachschule, Fach-/Berufsakademie, 2- oder 3-jährige Schule des Gesundheitswesens | 10 |
| Fachhochschule, Hochschule – und zwar | 11 |
| Verwaltungsfachhochschule | 12 |
| Fachhochschule | 13 |
| Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule) | 14 |
| Promotionsstudium | 15 |
| Keine Angabe | 99 |

| Liste N Höchster beruflicher Ausbildungs- oder Hochschulabschluss Fachhochschulabschluss | Kenn- ziffer |
|--|-----------------|
| Anlehrausbildung, berufliches Praktikum | 01 |
| Berufsvorbereitungsjahr | 02 |
| Abschluss einer Lehrausbildung, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung | 03 |
| Berufqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens | 04 |
| Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie | 05 |
| Abschluss der Fachschule der ehemaligen DDR | 06 |
| Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule | 07 |
| Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) | 08 |
| Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule) | 09 |
| Promotion | 10 |
| Keine Angabe | 99 |

| | | |
|--|---|--|
| <p>Liste O Frage 108</p> <p>Art der Lehrveranstaltungen zur allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung</p> <p>Typische Beispiele hierfür sind:</p> <p>Allgemeine Weiterbildung (privat/sozial):</p> <p>Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen für persönliche, häusliche, soziale oder gesellschaftliche Zwecke sowie für Freizeitaktivitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Gesundheitsfragen, Haushalt, Erziehung, Familie, Sprachen, Kunst, Literatur, Naturwissenschaft, Technik, Umweltschutz, Geschichte, Religion, Politik, Rechtsfragen, Freizeit, Sport <p>Berufliche Weiterbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umschulung auf anderen Beruf • Lehrgänge oder Kurse für den beruflichen Aufstieg • Lehrgänge oder Kurse für die Einarbeitung in neue berufliche Aufgaben • Sonstige Lehrgänge oder Kurse der beruflichen Weiterbildung (z. B. PC-Kurse, Management, Rhetorik o.ä.) | <p>Liste P Fragen 114a, 114b</p> <p>Witwen-, Waisen-, Hinterbliebenenrente, -pension Eigene (Versicherten-)Rente, Pension</p> <p>(Wenn Sie mehrere Renten/Pensionen beziehen: Bitte geben Sie jeweils nach der Höhe des monatlichen Betrages bis zu 3 Renten/Pensionen an!)</p> <p>Rente/Pension Kennziffer</p> <p>Aus der Arbeiterrentenversicherung...01</p> <p>Aus der Knappschaftlichen Rentenversicherung...02</p> <p>Aus der Angestelltenrentenversicherung...03</p> <p>Eine öffentliche Pension...04</p> <p>Eine Kriegsoffiziersrente...05</p> <p>Aus der Unfallversicherung...06</p> <p>Rente aus dem Ausland...07</p> <p>Eine sonstige öffentliche Rente...10</p> <p>Nein, keine solche Rente...88</p> | <p>Liste Q Fragen 117, 118</p> <p>Persönliches Nettoeinkommen im März</p> <p>(Bitte zählen Sie die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen zusammen, z.B. Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohngeld!)</p> <p>Nettoeinkommen des Haushalts im März</p> <p>(Bitte zählen Sie die Euro-Beträge sämtlicher Einkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen!)</p> <p>Nettoeinkommen Kennziffer</p> <p>unter 150 Euro...01</p> <p>150 bis unter 300 Euro...02</p> <p>300 bis unter 500 Euro...03</p> <p>500 bis unter 700 Euro...04</p> <p>700 bis unter 900 Euro...05</p> <p>900 bis unter 1 100 Euro...06</p> <p>1 100 bis unter 1 300 Euro...07</p> <p>1 300 bis unter 1 500 Euro...08</p> <p>1 500 bis unter 1 700 Euro...09</p> <p>1 700 bis unter 2 000 Euro...10</p> <p>2 000 bis unter 2 300 Euro...11</p> <p>2 300 bis unter 2 600 Euro...12</p> <p>2 600 bis unter 2 900 Euro...13</p> <p>2 900 bis unter 3 200 Euro...14</p> <p>3 200 bis unter 3 600 Euro...15</p> <p>3 600 bis unter 4 000 Euro...16</p> <p>4 000 bis unter 4 500 Euro...17</p> <p>4 500 bis unter 5 000 Euro...18</p> <p>5 000 bis unter 5 500 Euro...19</p> <p>5 500 bis unter 6 000 Euro...20</p> <p>6 000 bis unter 7 500 Euro...21</p> <p>7 500 bis unter 10 000 Euro...22</p> <p>10 000 bis unter 18 000 Euro...23</p> <p>18 000 und mehr Euro...24</p> <p>Persönliches Nettoeinkommen im März</p> <p>Landwirt(in) (selbstständig) in der Haupttätigkeit...50</p> <p>Kein Einkommen...90</p> <p>Nettoeinkommen des Haushalts im März</p> <p>Wenn mindestens ein Haushaltsmitglied selbstständige(r) Landwirt(in) in der Haupttätigkeit ist...50</p> |
|--|---|--|